eycos®

multimedia systems

# Bedienungsanleitung

## E 100 CI

### DIGITALER SCART RECEIVER
### MIT COMMON INTERFACE

Stab USALS
UNIVERSAL SATELLITES
AUTOMATIC LOCATION SYSTEM

DVB
Digital Video
Broadcasting

DISEqC 1.2

# Inhalt

**Seite**

**Inhalt** .....

**1. Einführung** .....

**2. Ausstattung und Besonderheiten** .....

**3. Sicherheitshinweise** .....

**4. Geräte-Beschreibung** .....
4.1 Vorderseite mit Common Interface .....
4.2 Anschluss-Seite .....
4.3 Fernbedienung.....

**5. Anschluss-Übersicht**.....
5.1 Antenne .....
5.2 Infrarot-Sensor.....
5.3 SCART-Stecker .....
5.4 Stromversorgung .....
5.5 Dolby Digital .....

**6. Bedienung** .....

**7. Allgemeine Einstellungen** .....
7.1 Benutzer-Einstellungen .....
7.2 TV-Einstellungen .....
7.3 Zugangsberechtigung .....
7.4 Zeiteinstellung.....
7.5 Timer-Einstellung.....
7.6 Software-Update.....
7.7 Software-Übertragung .....
7.8 Geräte-Information.....

**8. Installation**.....
8.1 Antenneneinrichtung.....
8.2 SAT-Suchlauf .....
8.3 TP-Suchlauf.....
8.4 Erweiterter Suchlauf, .....
8.5 Blind Scan Suchlauf,.....
8.6 TP / SAT bearbeiten .....
8.7 Einstellungen zurücksetzen .....

**9. Programme bearbeiten**.....
9.1 TV-Programme .....
9.2 Radio-Programme .....
9.3 Favoriten-Listen .....

**10. Common Interface (CI)** .....

**11. Spiele**.....
11.1 Othello .....
11.2 Tetris.....
11.3 Snake .....
11.4 Sokoban .....
11.5 Match Picture.....
11.6 Mine Sweeper.....
11.7 Car Racing.....

**12. Aktuelle Programm-Information**.....
12.1 Info-Balken .....
12.2 Programm-Umschaltung.....

**13. Elektronischer Programmführer (EPG)** .....
13.1 Tagesprogramm (HEUTE).....
13.2 Wochenprogramm .....

**14. Weitere Funktionen** .....
14.1 Grundlautstärke .....
14.2 Programmlisten, Favoriten-Listen, Programmsuche.....
14.3 Ausschnitt-Vergrößerung (Zoom) .....
14.4 Unterteilter Bildschirm (Mosaik).....
14.5 Videotext (Teletext).....

**15. Hinweise zur Fehlersuche**.....

**16. Technische Daten**.....

# 1 Einführung

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieses digitalen Satelliten-Empfängers entschieden haben. Damit Sie nach dem Anschluss Ihrer Antenne und Ihres Fernsehers schnell in den Genuss eines betriebsbereiten Gerätes kommen, haben wir TV-und Radioprogramme der Satelliten 'ASTRA', 'HotBird' und 'TÜRKSAT' für Sie vorprogrammiert. Damit erübrigen sich in den meisten Fällen ein Sendersuchlauf und ein Sortiervorgang der Programmlisten.

Wenn diese Programmauswahl nicht Ihren individuellen Vorstellungen entspricht und Sie die Listen der TV- und Radioprogramme ändern möchten, finden Sie ausführliche Hinweise dazu in dieser Anleitung.

Damit Sie sich bequem und gründlich mit allen Funktionen Ihres Gerätes vertraut machen und die vielseitigen Möglichkeiten des digitalen Satellitenempfangs auch nutzen können, empfehlen wir Ihnen, auch im späteren Betrieb diese Bedienungsanleitung bei Bedarf immer wieder einmal zur Hand zu nehmen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit diesem EYCOS-Produkt.

Änderungen und Irrtum vorbehalten

# 2 Ausstattung und Besonderheiten

- Platzsparender Mini-Satelliten-Empfänger im Notizbuch-Format, passend zu allen Normal- und Flachbild-Fernsehern
- Integrierter, schwenkbarer SCART-Stecker zum komfortablen Direkt-Anschluss an der Rückseite des Fernsehgeräts
- Vollwertiger Ersatz für konventionelle Set-Top-Boxen
- Geeignet für alle freien und Pay TV - Programme (mit entsprechenden CA-Modulen und passenden SmartCards)
- CI-Schacht für alle Pay TV-Module (Common Interface)
- Vorprogrammierte Senderlisten für Fernsehen und Radio
- Speicherplatz für 6000 Fernseh- und Radioprogramme
- Komfortabler Programmführer für 5 Tage im voraus (EPG)
- Benutzerführung über selbsterklärendes Bildschirm-Menü (mehrsprachig)
- Timer-Funktionen für max. 8 Ereignisse (jeweils zum Einschlafen, Wecken, Nicht-Verpassen wichtiger Programm-Ereignisse und für VCR-Aufnahmen)
- Programmlisten mit aktuellem TV-Programmfenster (PIG)
- Gesamt-Programmliste und 7 "Favoritenlisten", davon eine passwortgeschützt
- Jugendschutz nach Altersklassen
- Bildschirm-Unterteilung zu gleichzeitigen Darstellung von 4, 9 oder 16 Programmausschnitten ("Mosaik")

- Zoom-Funktion mit freier Wahl des Bildschirm-Ausschnitts
- Integrierter Videotext (OSD) und zusätzlich VBI-Weiterleitung
- Video-Ausgangssignal: RGB und CVBS (umschaltbar)
- Audio-Ausgang: Analog (Stereo) und Dolby Digital (optisch)
- Bildschirm-Formatumschaltung (4:3 / 16:9),
  Breitbild-Darstellung auf 4:3 Bildschirmen als Vollbild oder "Letterbox"
- Geeignet auch für Dreh-Antennenanlagen (USALS und DiSEqC Motor)
- Anzeige des Antennensignals (Stärke, Qualität, Bitfehlerrate) zur optimalen Antennenausrichtung
- Spezial-Sendersuchlauf für Experten: "Blind Scan"
- C / Ku -Band Empfang mit SCPC- und MCPC (2 bis 45 Msymb/s)
- Daten-Schnittstelle für Computer-Anschluss: RS-232
- Software-Aktualisierung über Satellit (OTA)
- Abmessungen (BxHxT): 8,5 x 3,2 x 12,6 cm (ohne Stecker)
- Gewicht: 215 g

## Zubehör im Lieferumfang:

- Kompakte IR-Fernbedienung
- Energiesparendes Schaltnetzteil (extern)
- Infrarot-Sensor für Fernbedienung (extern)
- SCART-Verlängerungskabel
- Bedienungsanleitung

Änderungen und Irrtum vorbehalten.

# 3 Sicherheitshinweise

Dieses Gerät wurde unter Beachtung aller nationalen und internationalen Sicherheits-Vorschriften hergestellt. Bitte lesen Sie die nachstehenden Sicherheitshinweise aufmerksam durch:

**STROMVERSORGUNG:** 110 bis 240 Volt ~ (ohne Umschaltung)

**ÜBERLASTUNG:** Vermeiden Sie die Überlastung von Steckdosen und Anschlussleitungen. Sie können die Ursache für Brand oder elektrischen Schlag sein.

**FLÜSSIGKEITEN:** Schützen Sie das Gerät vor Tropf- und Spritzwasser.

**REINIGUNG:** Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und trennen Sie das Gerät vom Fernseh-Empfänger. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem weichen Tuch, das mit eventuell mit mildem Spülmittel-Wasser befeuchtet sein kann.

**BELÜFTUNG:** Lüftungsschlitze auf dem Gerät dürfen nicht abgedeckt werden. Halten Sie das Gerät von Hitze-Einwirkung fern (direktes Sonnenlicht oder die Nähe von Heizkörpern).

**ZUBEHÖRTEILE:** Verwenden Sie keine Anschluss- oder Zubehörteile, die nicht vom Hersteller des Gerätes empfohlen werden. Schäden am Gerät könnten die Folge sein.

**ANTENNEN-ANSCHLUSS:** Vor dem Anschließen der Antenne muss der Netzstecker des Satelliten-Empfängers aus der Steckdose gezogen werden. Es besteht sonst die Gefahr, dass die Antennenanlage beschädigt wird.

**ANSCHLUSS TV-GERÄT:** Vor dem Anschließen des Satelliten-Empfängers an den Fernseher sollte der Netzstecker des Fernsehers aus der Steckdose gezogen werden.

**ERDUNG:** Das Antennenkabel muss mit der System-Erdung der Satelliten-Antenne verbunden sein. Diese muss den nationalen Sicherheitsvorschriften entsprechend ausgeführt sein.

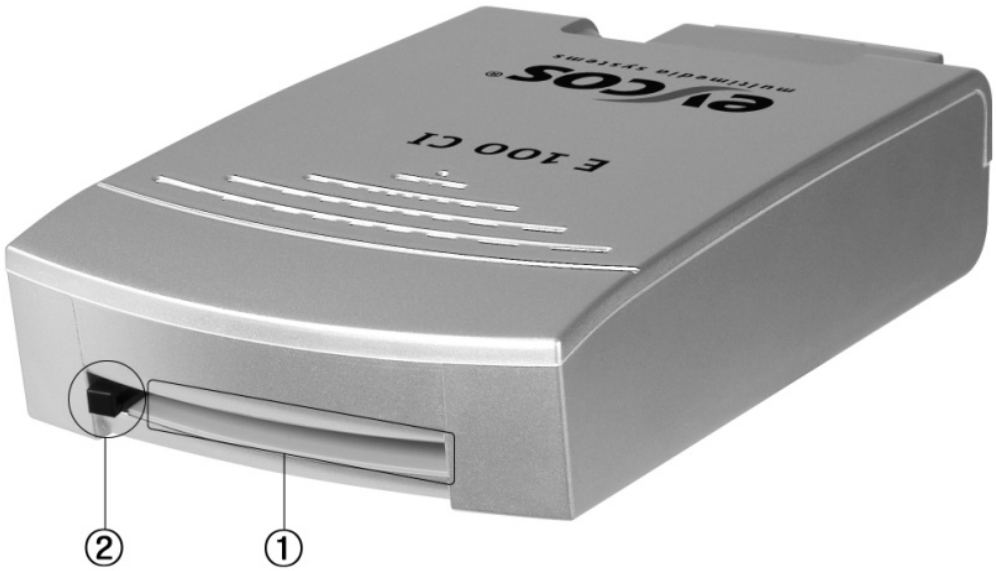
**AUFSTELLUNG:** Dieser Satelliten-Empfänger ist nur für trockene Räume bestimmt. Schützen Sie das Gerät vor Blitzeinwirkung, Regen oder direktem Sonnenlicht.

**ALLGEMEIN:**

- Versuchen Sie nicht, das Gerät zu öffnen.
- Setzen Sie das Gerät keinen extremen Umweltbedingungen aus (Nässe, Hitze, Kälte).
- Trennen Sie das Gerät von der Netzsteckdose, wenn Sie Kabel an- oder abstecken.
- Vermeiden Sie unbedingt, dass Gegenstände, Flüssigkeiten oder Sprays in das Innere des Gerätes gelangen.
- Reparaturen sollten nur von autorisierten Service-Stellen ausgeführt werden. Fragen Sie Ihren Fachhändler.
- Die vollständige Trennung Ihres Gerätes vom Stromnetz bei Nichtbenutzung erreichen Sie am besten, wenn Sie es über eine Tischsteckdose mit gut sichtbarem Leuchtschalter anschließen. Wenn Sie dort auch Ihr TV-Gerät anschließen, tragen Sie zur Vermeidung von unerwünschtem "Stand-by" Stromverbrauch beider Geräte bei und leisten so einen Beitrag zum Umweltschutz.

# 4 Geräte-Beschreibung

## 4.1 Vorderseite mit Common Interface - Einschub (CI)



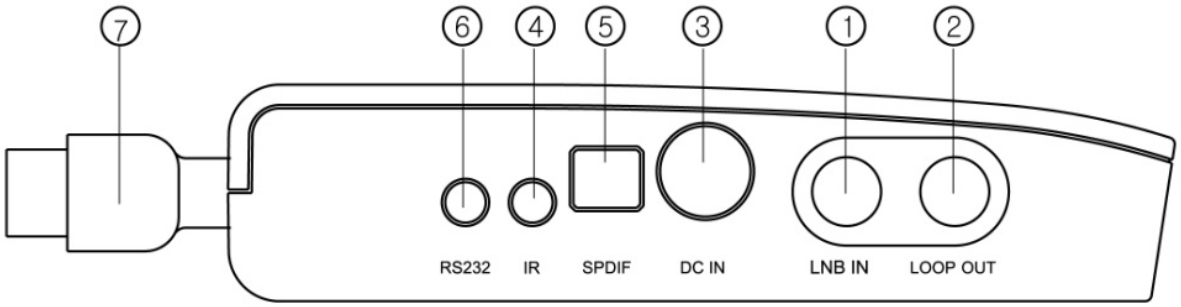

**1. Schacht für ein CA-Modul**
**zum Empfang von verschlüsselten Programmen (Pay TV).**

Das Modul muss so eingesetzt werden, dass dessen bedruckte Oberseite nach unten zeigt.

**2. Auswurftaste für CA-Modul**

Zum Entnehmen eines zuvor eingesetzten Moduls drücken Sie die Auswurftaste und schieben damit das Modul soweit heraus, dass Sie es anschließend von Hand ganz herausziehen können.

## 4.2 Anschluss-Seite




1. **LNB-Eingang (LNB IN)**
   Hier wird das Koaxialkabel von der Satellitenantenne (bzw. vom Multischalter) angeschlossen.

2. **LNB-Durchschleif-Ausgang (LOOP OUT)**
   Wenn Sie einen weiteren digitalen oder analogen Satelliten-Empfänger an die gleiche Satelliten-Antenne anschließen möchten, können Sie diesen mit der Ausgangs-Buchse LOOP OUT verbinden. Hier steht das "durchgeschleifte" Signal vom LNB zur Verfügung.

3. **Stromversorgung (DC IN)**
   Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzteil an. Die abgeflachte Seite des Steckers mit dem Pfeil muss nach oben zeigen. Verwenden Sie bitte ausschließlich das zum Gerät gelieferte Original-Netzteil.

4. **Anschluss für Infrarot-Sensor (IR)**
   Hier wird der mitgelieferte Infrarot-Sensor angeschlossen. Er dient dem Empfang der Fernsteuer-Befehle von der Fernbedienung und sollte in der Nähe der Vorderfront Ihres TV-Gerätes angebracht werden.

5. **Ausgang für Digital Audio (SPDIF)**
   Optischer Digital-Ausgang zum Anschluss von HiFi- und Heimkino-Anlagen mit integriertem Digital-Decoder (Dolby Digital und Linear PCM).

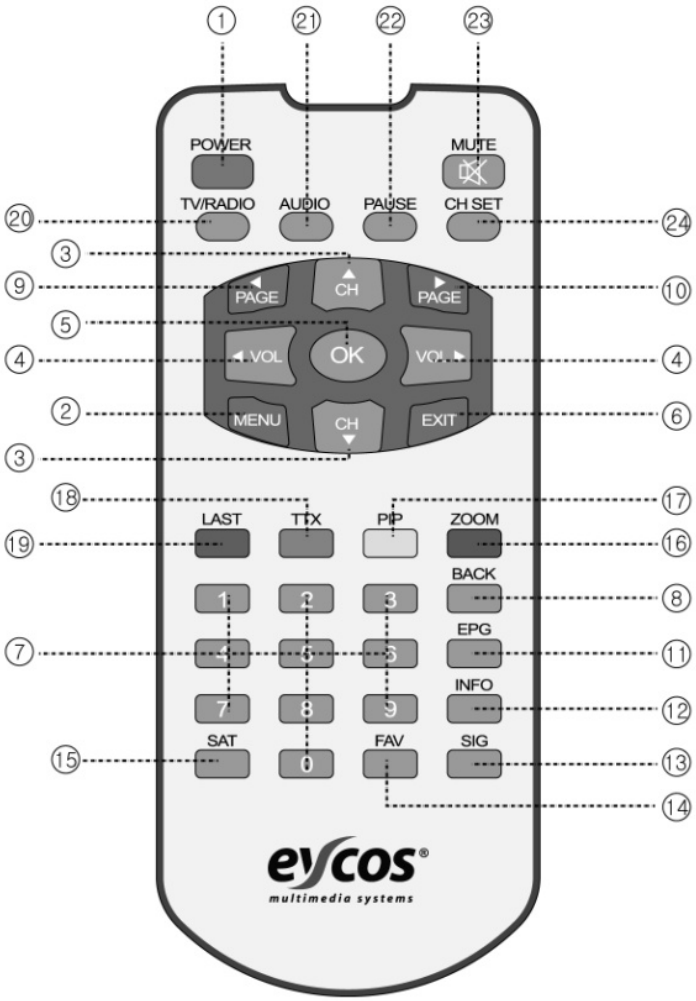
6. **Datenschnittstelle (RS-232C)**
   Nur für fortgeschrittene Benutzer und Service-Fachpersonal: Computer-Schnittstelle zum Aktualisieren der Betriebs-Software des Gerätes und zum Übertragen von Programmdaten auf ein anderes Gerät.

7. **Scart**
   Video, Audio Ausgang

| RS 232C Anschluss-Schema | | | |
|---|---|---|---|
| Kontakt | Satelliten-Empfänger | PC | Kontakt |
| 3 | empfangen → | → senden | 2 |
| 2 | senden → | → empfangen | 3 |
| 1 | Masse → | → Masse | 5 |

## 4.3 Fernbedienung

1 EIN / STANDBY
2 MENÜ
3 Cursor AUF/ AB
4 Cursor LINKS / RECHTS
5 OK (Bestätigung)
6 EXIT (Abbruch)
7 Zifferntasten (0~9)
8 BACK (Zurück)
9 PAGE (Seite) AB
10 PAGE (Seite) AUF
11 EPG (Programmführer)
12 INFO (Information)
13 SIG (Signalstärke / Qualität)
14 FAV (Favoritenlisten)
15 SAT (Satelliten-Wahl)
16 ZOOM (Vergrößerung)
17 PIP (Mosaik-Bildschirm)
18 Videotext (Teletext)
19 LAST (Vorheriges Programm)
20 Fernsehen / Radio-Umschaltung
21 AUDIO (Ton-Auswahl)
22 Pause (Standbild)
23 MUTE (Stummschaltung)
24 CH SET (Suchlauf, "Blind Scan")



## Batterien

Vor der ersten Benutzung der Fernbedienung muss die mitgelieferte Batterie (Lithium-Knopfzelle) eingelegt werden. Gehen Sie dabei bitte so vor:

- Drehen Sie die Fernbedienung mit der Tastenseite nach unten.
- Ziehen Sie den Batteriehalter heraus.
- Legen Sie die mitgelieferte Lithium-Batterie (Knopfzelle) in den Batteriehalter ein.
- Schieben Sie den Batteriehalter so in die Fernbedienung ein, dass das Pluszeichen (+) auf der Knopfzelle nach oben zeigt.

Hinweise:

- Falsches Einsetzen des Batteriehalters kann die Fernbedienung beschädigen!
- Verringerte Reichweite der Fernbedienung oder Fehlfunktion deutet auf eine verbrauchte Batterie hin.
- Ersatz-Batterien erhalten Sie im Elektronik- und Fotofachhandel. Die internationale Typenbezeichnung für die benötigte 3 Volt Lithium-Knopfzelle lautet CR2025.

## Funktionen der Tasten

**1 EIN / STANDBY**
Ein- und Ausschalten des Gerätes im normalen Betrieb.

**2 MENU**
Zum Aufrufen des Hauptmenüs.

**3 Cursor AUF / AB**
Zum Auf- und Abwärts-Bewegen innerhalb eines Menüs und zur sequentiellen Programmwahl.

**4 Cursor LINKS / RECHTS**
Zum Bewegen innerhalb eines Menüs und zur Wahl von Optionen. Bei laufendem Fernseh- und Radioempfang: Veränderung der Grundlautstärke.

**5 OK (Bestätigung)**
Zur Bestätigung der Wahl eines Menü-Punktes oder einer Option innerhalb des Menüs. (Beim Fernseh-/ Radio-Empfang: Aufruf der aktuellen Programmliste.)

**6 EXIT (Abbruch)**
Zum Verlassen des Menüs und zum Abbruch einer Aktion.

**7 Zifferntasten (0~9)**
Zur Eingabe von Programm-Nummern und zur Zifferneingabe im Menü.

**8 BACK (Zurück)**
Zum Zurückschalten in eine vorherige Menü-Ebene und zum Abbruch entsprechend gekennzeichneter Aktionen.

**9 PAGE (Seite) AB**
Zum Abwärts-Bewegen innerhalb der Programm-Listen. Das Fortschalten erfolgt seitenweise und somit schneller als mit den Cursor-Tasten (AUF / AB). Bei der Zeiteinstellung: Minuten-Schritte abwärts

**10 PAGE (Seite) AUF**
Zum Aufwärts-Bewegen innerhalb der Programm-Listen. Das Fortschalten erfolgt seitenweise und somit schneller als mit den Cursor-Tasten (AUF / AB). Bei der Zeiteinstellung: Minuten-Schritte aufwärts

**11 EPG (Programmführer)**
"Electronic Program Guide". Zum Aufruf des Fernseh- bzw. Radio-Programmführers (sofern diese Informationen gesendet werden).

**12 INFO (Programm-Information)**
Zum Aufruf der Info-Zeile am unteren Bildrand und der weitergehenden Beschreibungen zum aktuellen Programm.

**13 SIG**
Zum Aufruf einer Grafik, die Informationen zur Qualität (Q), zur Stärke (S) und zur Bitfehlerrate (B) des empfangenen Signals anzeigt (wird z.B. für Antennen-Ausrichtung benötigt).

**14 FAV (Favoritenlisten)**
Zum Aufruf des Auswahl-Menüs für Favoritenlisten.

**15 SAT (Satelliten-Wahl)**
Zum Aufruf des Auswahl-Menüs für alle verfügbaren Satelliten.

**16 ZOOM (Vergrößerung)**
Öffnet einen vergrößerten Bildschirm-Ausschnitt, der mit den Cursor-Tasten (LINKS / RECHTS und AUF / AB) verschoben werden und mit den Farbtasten ROT / GRÜN in der Größe verändert werden kann.

**17 PIP (Mosaik-Bildschirm)**
Öffnet einen Bildschirm, auf dem sich wahlweise 4, 9 oder 16 Standbilder aktuell empfangbarer Fernsehprogramme gleichzeitig darstellen lassen.

**18 Videotext (Teletext)**
Taste zu Umschalten in den Teletext- (Videotext-) Modus.

**19 LAST (Vorheriges Programm)**
Taste, mit man bequem zum zuletzt gesehenen TV-Programm zurückschalten kann.

**20 Fernsehen / Radio- Umschaltung**
Schaltet den Satellitenempfänger wahlweise auf Radio- oder Fernsehempfang.

**21 AUDIO (Ton-Auswahl)**
Öffnet ein Auswahlmenü für das Audio-Ausgangssignal (ändern des Formats oder Wahl einer anderen Tonsprache, sofern verfügbar).

**22 Pause (Standbild)**
Mit dieser Taste kann man ein Standbild aus dem aktuell laufenden TV-Programm auf dem Bildschirm erzeugen.

**23 MUTE (Stummschaltung)**
Schaltet den Ton kurzfristig stumm.

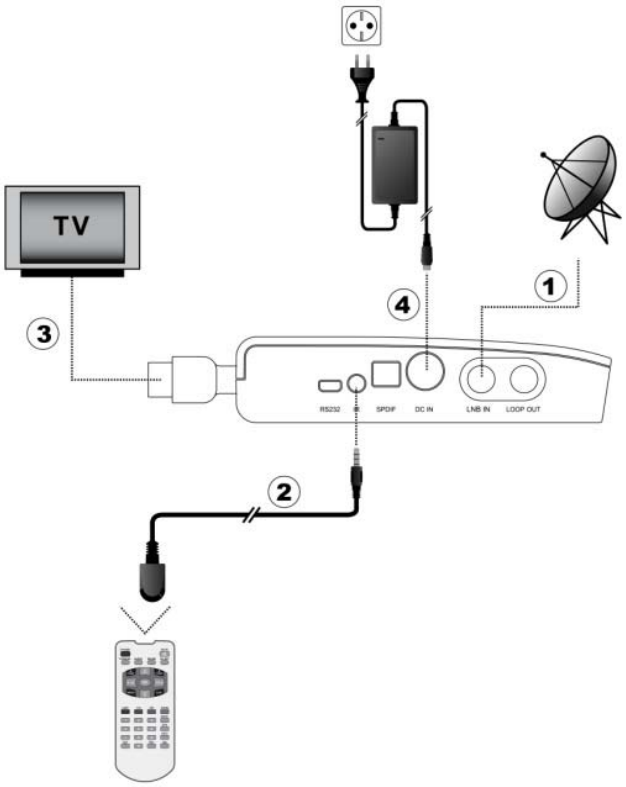
**24 CH SET (Suchlauf, "Blind Scan")**
Bitte beachten: Mit dieser Taste wird ein umfangreicher und spezieller Suchlauf für TV-Programme gestartet, der die vorprogrammierte Programmauswahl dieses Gerätes unter Umständen überschreibt oder anderweitig beeinflusst. Bitte starten Sie diesen Suchlauf nur, wenn Sie sich über die Auswirkungen informiert haben (Kapitel 8, Abschnitt 5)

# 5 Anschluss-Übersicht

**Bitte beachten!**
Verbinden Sie das Netzkabel für die Stromversorgung erst nach Beendigung aller Anschlussarbeiten mit einer Netzsteckdose.

## 5.1 Antenne

Schließen Sie das Koaxialkabel Ihrer Satelliten-Antenne an die Buchse LNB IN dieses Receivers an.




## 5.2 Infrarot-Sensor

Verbinden Sie das Kabel des Infrarot-Sensors mit der Buchse IR an diesem Receiver. Legen Sie den Infrarot-Sensor in die Nähe der Vorderseite Ihres Fernsehgerätes, sodass er von Ihrem bevorzugten Sitzplatz aus ungehindert vom Infrarot-Signal der Fernbedienung erreicht werden kann.

### 5.3 SCART-Stecker

Stecken Sie diesen Receiver mit seinem schwenkbaren SCART-Stecker in die SCART-Buchse Ihres Fernsehgerätes. Sollte dies aus Platzgründen nicht möglich sein, empfehlen wir, das mitgelieferte SCART-Verlängerungskabel zu verwenden.

### 5.4 Stromversorgung

Verbinden Sie das DC-Kabel des Netzgerätes mit der Buchse DC IN an diesem Receiver. Stecken Sie nun den Stecker des Netzgerätes in eine Netzsteckdose.

**Tonwiedergabe über eine Heimkino-Anlage (Dolby Digital)**

Der Fernsehton wird normalerweise über den Tonteil und die eingebauten Lautsprecher des angeschlossenen Fernsehgerätes wiedergegeben (Analog Stereo oder Mono).

Da digitale Fernsehprogramme aber oftmals digitalen Mehrkanalton in sehr anspruchsvoller technischer Qualität bieten, können Sie diesen Receiver auch zusätzlich über ein optisches Lichtleiter-Kabel mit einer Dolby Digital Heimkinoanlage verbinden und so die volle Tonqualität des Fernsehprogramms genießen.

### 5.5 Dolby Digital

Verbinden Sie hierzu die Ausgangsbuchse SPDIF dieses Receivers über ein handelsübliches Lichtleiter-Kabel mit dem optischen Digital-Eingang einer Dolby Surround-Heimkinoanlage.

Hinweis: Solange Fernsehprogramme nicht mit Dolby Digital-Ton ausgestrahlt werden, steht an dem SPDIF-Ausgang ein normgerechtes Linear PCM Stereo-Signal zur Verfügung, das ebenfalls in hoher Qualität über die angeschlossene Heimkinoanlage wiedergegeben werden kann.

# 6 Bedienung

Die umfangreichen Bedienungsfunktionen, die dieser digitale Satelliten-Receiver bietet, und die Einstell-Möglichkeiten, mit denen Sie einmalig bei der ersten Inbetriebnahme Ihren Fernseher und diesen Satelliten-Receiver optimal aufeinander abstimmen, werden in diesem Teil der Bedienungsanleitung beschrieben.

**Inbetriebnahme**

- Schalten Sie Ihren Fernseher wie gewohnt ein.
- Schalten Sie diesen Satelliten-Receiver mit der zugehörigen Fernbedienung ein (Taste POWER).
- Ihr Fernsehgerät muss auf AV-Wiedergabe umgeschaltet werden. Dies geschieht bei den meisten TV-Geräten automatisch, sobald der Satelliten-Receiver eingeschaltet wird (per Schaltbefehl über die SCART-Buchse des Fernsehgerätes). Falls nicht: Wählen Sie die AV-Funktion auf der Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes.

Bei korrektem Anschluss aller Verbindungskabel und funktionsfähiger Satelliten-Antenne erscheint nun das Fernsehprogramm, das werksseitig auf dem Programmplatz 1 der Fernbedienung des Satelliten-Receivers abgelegt worden ist (in Deutschland z.B. ARD "Das Erste").

Alle weiteren Funktionen und Eigenschaften des Gerätes sind Menü-gesteuert. Nachstehend wird die Menü-Struktur erläutert und die Bedeutung der einzelnen Punkte Schritt für Schritt beschrieben.

Zum Bewegen Innerhalb der Bedienungs- und Einstell-Menüs benutzen Sie bitte folgende Tasten auf der Fernbedienung:

| | | |
|---|---|---|
| Vom Fernsehbild in den Menü-Bildschirm: | Taste | MENU |
| Auf- und abwärts bewegen auf dem Menü-Bildschirm: | Tasten | ▲/▼ |
| Nach links und rechts bewegen oder Auswahl treffen: | Tasten | ◄/► |
| Auswahl bestätigen: | Taste | OK |
| Eine Menü-Ebene zurückgehen: | Taste | BACK |
| Einen Vorgang abbrechen oder das Menü verlassen: | Taste | EXIT |

**Menü-Struktur (Übersicht)**
Mit der Taste MENU gelangen Sie in das Hauptmenü. Das gewünschte Untermenü erreichen Sie mit den Tasten ◄/► und bestätigen Ihre Wahl mit der Taste OK.

| | |
|---|---|
| **Allgemeine Einstellungen** | Dieses Untermenü enthält Einstell- und Auswahl-möglichkeiten, mit dem Sie u.a. Sprachen wählen, die korrekte Uhrzeit einstellen und die Eigenschaften Ihres Fernsehgerätes berücksichtigen können. Hier können Sie bei Bedarf auch eine Software-Aktualisierung dieses Gerätes ausführen lassen und sich über die Versions-Nummern von Hard- und Software informieren. |
| **Installation** | Alle Einstellungen, die mit Ihrer Antenne, den von Ihnen bevorzugten Satelliten und dem Auffinden der von Ihnen gewünschten Fernseh- und Radio-Programmen zusammenhängen, können Sie hier vornehmen. |
| **Programme bearbeiten** | Dieses Untermenü ermöglicht es Ihre Lieblingsprogramme zu Favoriten-Listen zusammenstellen, sie in der richtigen Reihenfolge sortieren, unerwünschte Programme löschen, "Erwachsenen-Programme" vor Minderjährigen verbergen - dieses und noch einiges mehr können Sie in diesem Untermenü nach Ihren Vorstellungen verwirklichen. |
| **Spiele** | Für die Kurzweil zwischen den Fernsehsendungen bietet dieses Gerät zusätzlich eine Auswahl beliebter Bildschirm-Spiele für Jung und Alt:<br>Tetris, Snake, Sokoban, Match Picture, Mine Sweeper und Car Racing stehen zur Wahl. (Englischsprachige Original-Versionen) |
| **Common Interface (CI)** | Wenn Sie Pay-TV ("Bezahl-Fernsehen") nutzen, finden Informationen rund um Ihr CI-Modul und Ihre SmartCard hier in diesem Untermenü. |

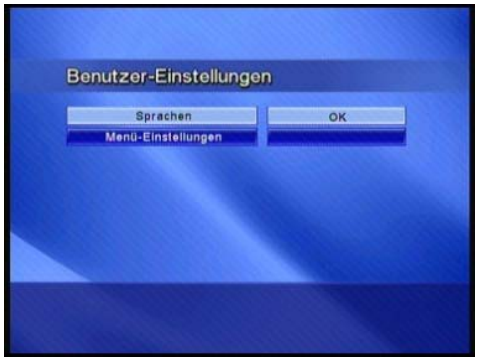
# 7 Allgemeine Einstellungen

Im Hauptmenü wählen Sie das Untermenü **Allgemeine Einstellungen.**

Die Einstellmöglichkeiten in diesem Menü:

- Benutzer-Einstellungen
- TV-Einstellungen
- Zugangsberechtigung
- Zeiteinstellung
- Timer-Einstellung
- Software-Übertragung
- Software-Aktualisierung
- Geräte-Informationen

## 7.1 Benutzer-Einstellungen




Die Einstellmöglichkeiten in diesem Menü:
- Spracheinstellung
- Menü- (OSD) Einstellungen

**Sprachen**

- Menü-Sprache
- Erste Tonsprache
- Zweite Tonsprache
- Untertitel
- Untertitel-Sprache

Mit den Tasten ◄/► wählen Sie die gewünschte Sprache. Mit **OK** speichern Sie Ihre Wahl und gelangen zurück ins vorherige Menü.

**OSD- Einstellungen.** Diese Optionen dienen der Anpassung der Bediener-Oberfläche (OSD) an Ihren persönlichen Geschmack.

**Transparenz**
Wenn Sie hier einen höheren Zahlenwert wählen, erscheinen die Menü-Bildschirme teilweise durchsichtig, und Sie können das Programm weiter verfolgen, auch wenn Sie sich im Menü befinden.

**Radio-Hintergrundbild**
Wird dieser Satelliten-Empfänger zum Empfang von Radio-Programmen genutzt, erscheint optional ein farbiges Motiv auf dem Bildschirm. Diese Funktion können Sie hier aktivieren.

**Programmliste mit Bild**
Beim Aufrufen der Programmliste können Sie diese wahlweise in das laufende Fernseh-Programm einblenden (Option **AUS**) oder Sie erhalten die Programmliste vor neutralem Hintergrund mit eingeblendetem Fernsehbild im Kleinformat (Option **EIN**)

**Zeitlimit für Bildschirm-Einblendung**
Bei der Umschaltung von Programmen wird kurzzeitig ein Info-Balken im unteren Teil des Bildschirms eingeblendet. Hier können Sie die Dauer der Einblendung im Bereich von 1 bis 30 Sekunden einstellen.

**Art der Programm-Umschaltung**
Wenn Sie von einem Fernsehprogramm zu anderen schalten, entsteht aus technischen Gründen eine kurze Pause (z.B. 1,5 Sekunden). Hier können Sie wählen, ob die Pause durch weiches **ÜBERBLENDEN**, ein **STANDBILD** oder ganz **OHNE BILD** überbrückt werden soll.

**Tastenton der Fernbedienung**
Wenn beim Drücken der Tasten der Fernbedienung ein Quittungston hörbar ist, kann man sicher sein, dass der Fernsteuerbefehl abgenommen worden ist. Die Lautstärke dieses Tastentons kann hier von **AUS** bis **100** vorgewählt werden.

Speichern Sie bitte Ihre Einstellungen mit der Taste **OK.**

## 7.2 TV-Einstellungen

Die Einstellmöglichkeiten in diesem Menü:

- Video / Audio-Einstellungen
- Bildschirm-Format

### Video / Audio-Einstellungen

**Audio-Ausgang**
Zur Anpassung des Tonsignals an besondere Wiedergabe-Bedingungen lässt sich die Wiedergabe auf Mono (L) und Mono (R) umschalten.
Die Normal-Einstellung ist Stereo (L/R).

**Video-Ausgang**
Entsprechend der technischen Ausstattung des angeschlossenen Fernsehgerätes wählen Sie die Einstellung **CVBS** oder **RGB**. Vorzuziehen wegen grundsätzlich besserer Bildqualität ist RGB, allerdings kann nicht jedes Fernsehgerät diese getrennten Farbsignale verarbeiten.

**TV-Norm**
International werden zahlreiche verschiedene Fernseh-Normen (Übertragungs-Standards) benutzt. Die beiden am weitesten verbreiteten sind NTSC und PAL. In Mitteleuropa ist PAL die gängige Fernsehnorm.

**Helligkeit**
Ergänzend zu den Einstellmöglichkeiten am angeschlossenen Fernsehgerät kann hier die Grundhelligkeit des Bildes beeinflusst werden. Neutraler Mittelwert: 30.

**Kontrast**
Ergänzend zu den Einstellmöglichkeiten am angeschlossenen Fernsehgerät kann hier die Grundeinstellung für den Kontrast des Bildes verändert werden. Ein neutraler Mittelwert liegt bei 50.

Speichern Sie bitte Ihre Einstellungen mit der Taste **OK.**

**Bildschirm-Format**

**Bildschirm-Format**
Wählen Sie hier das dem Format Ihres Fernsehgerätes entsprechende Seitenverhältnis 16:9 oder 4:3.

**Darstellung**
Bei Fernsehgeräten mit 4:3 - Bildschirm können Sie wählen, ob Sie ein im 16:9 - Format gesendetes Programm als **Vollbild** darstellen wollen. Eine gewisse Verzerrung des Bildinhaltes ist hierbei unvermeidlich. Eine unverzerrte Darstellung von 16:9 -Programmen auf 4:3 -Bildschirmen erfolgt in der Einstellung **Letterbox**. Hierbei werden allerdings oben und unten im Bild schwarze Balken sichtbar. Ein Vollbild ohne jede Einschränkungen erhalten Sie immer dann, wenn das gesendete Bildschirm-Format mit dem Ihres Fernsehgerätes übereinstimmt.

Speichern Sie bitte Ihre Einstellungen mit der Taste **OK.**

## 7.3 Zugangsberechtigung

Die Einstellmöglichkeiten in diesem Menü:

- Menü-Sperre
- Passwort ändern
- FAV 7 - Sperre
- Passwort für FAV 7 ändern
- Jugendschutz
- Altersgrenze

**Menü-Sperre**
Wenn Sie Ihre persönlichen Einstellungen in dem Bediener-Menü dieses Gerätes vor unbefugten Änderungen schützen möchten, können Sie hier die Option **EIN** wählen. Der Zugang zu wichtigen Funktionen ist dann nur noch nach Eingabe des gültigen Passworts möglich.

## Passwort ändern

Werksseitig ist das Passwort für dieses Gerät auf 0000 eingestellt.
Sie können das Passwort jederzeit ändern. Bestätigen Sie hierzu diesen Menüpunkt mit **OK** und folgen Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm. Merken oder notieren Sie sich Ihr neues Passwort. Sollten Sie es vergessen, ist der Zugang zu vielen Menü-Funktionen nicht mehr möglich. In einem solchen Falle kann Ihr Fachhändler das Gerät wieder entsperren.

### FAV 7 - Sperre

Dieses Gerät ermöglicht das Anlegen von insgesamt sieben individuellen Programmlisten für Fernseh- und Radioprogramme. Diese Listen werden als "Favoriten-Listen" bezeichnet (FAV 1 bis FAV 7). Sie können Ihre Lieblings-Programme nach persönlichen Vorlieben oder Kriterien übersichtlich gruppieren und sortieren. Die Favoriten-Liste FAV 7 ist zusätzlich mit einem Passwortschutz versehen, damit z.B. Erwachsenen-Programme jugendlichen Benutzern dieses Gerätes unzugänglich sind. Die Passwort-Sperre für FAV 7 können Sie hier ein- oder ausschalten (**EIN / AUS**).

### Passwort für FAV 7 ändern

Das Passwort für FAV 7 ist unabhängig vom Passwort für die Menü-Sperre. Zur Änderung des werksseitig vorgegebenen Passworts für FAV 7 (0000) bestätigen Sie hier den Änderungswunsch mit der Taste **OK** und folgen Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm. Im Auslieferungszustand dieses Gerätes ist der Passwort-Schutz für FAV 7 ausgeschaltet.

**Hinweis:**
Weitere Informationen über die Einrichtung und Benutzung von Favoriten-Listen finden Sie im Abschnitt 9.3 dieser Anleitung (Kapitel **Programme bearbeiten / CI**).

### Jugendschutz

Es gibt Fernsehprogramme und Spielfilme, die senderseitig mit einen Freigabe-Alter für jugendliche Zuschauer codiert sind. Wo immer solche Programme gesendet werden, kann die Jugendschutz-Funktion dieses Gerätes aktiviert werden (**EIN / AUS**). Im aktivierten Zustand kann im Menü-Punkt **Altersklasse** das Alter des Kindes bzw. Jugendlichen festgelegt werden, das als Freigabe-Grenze für gewisse Programme gilt. Unterhalb einer solchen Altersgrenze sind entsprechend klassifizierte Programme dann gesperrt und werden nur nach Eingabe des Passworts freigegeben.

**Altersklasse**
Hier kann bei aktiviertem Jugendschutz (siehe oben) eine Altersgrenze für die Programmsperre gewählt werden.

Speichern Sie bitte Ihre Einstellungen mit der Taste **OK.**

## 7.4 Zeiteinstellung

Die Einstellmöglichkeiten in diesem Menü:

- Autom. Synchronisierung
- Aktuelles Datum
- Aktuelle Zeit
- Zeitabweichung von GMT
- Sommerzeit
- Zeitanzeige-Format

**Automatische Synchronisierung**
Die meisten digitalen Fernsehprogramme werden mit einem Zeit-Referenzsignal ausgestrahlt, welches die interne System-Uhr (Datum und Uhrzeit) dieses Gerätes automatisch synchronisiert. Abhängig vom Empfangsort, müssen lediglich die Zeitzone (lokale Abweichung von der Weltzeit GMT) und ggfs. die Sommerzeit individuell eingestellt werden. Diese Zeiteinstellung hat Einfluss auf die korrekte Anzeige im Info-Balken, im elektronischen Programmführer (EPG) und auf die Timer-Programmierung.

Sollten die empfangenen Satelliten-Programme das beschriebene Zeit-Referenzsignal nicht enthalten, ist eine automatische Synchronisation der internen System-Uhr nicht möglich, und Sie müssen in diesem Falle die automatische Synchronisierung deaktivieren (Option **AUS**). Daraufhin werden die Menüpunkte **Aktuelles Datum** und **Aktuelle Zeit** freigegeben.

**Aktuelles Datum**
Mit der Taste **OK** öffnen Sie einen Kalender, auf dem Sie das aktuelle Datum einstellen können. Mit den Pfeiltasten ▲/▼ und ◄/► ändern Sie den Tag, mit den Farbtasten **ROT / GRÜN** ändern Sie den Monat, und mit den Tasten **PAGE** ▲/▼ ändern Sie das Jahr. Mit **OK** sichern Sie die Einstellung des aktuellen Datums.

**Aktuelle Zeit**
Mit den Pfeiltasten ◄/► stellen Sie die Uhrzeit in Schritten von 30 Minuten ein. Die minutengenaue Einstellung erfolgt mit den Tasten **PAGE** ▲/▼. Speichern Sie bitte Ihre Einstellungen mit der Taste **OK**.

**Zeitabweichung von GMT**
Ist die Funktion zur automatischen Synchronisierung von Datum und Uhrzeit aktiviert (Option **EIN**), können Sie hier die Abweichung der Zeitzone Ihres Wohnorts von der Weltzeit (GMT) einstellen. Für ganz Mitteleuropa gilt der Wert "+01:00", für Osteuropa wählen Sie "+02:00", in England gilt "+00:00".

**Sommerzeit**
Sobald die Sommerzeit gilt (in Europa vom letzten Sonntag des Monats März bis zum letzten Sonntag des Monats Oktober eines jeden Jahres) sollten Sie hier die Option **EIN** wählen, um eine korrekte Zeitanzeige bei allen Funktionen zu gewährleisten.

**Zeitanzeige-Format**
Mit den Pfeiltasten ◄/► können Sie hier das Anzeige-Format der internen Systemuhr dieses Gerätes wählen: 12 Stunden- oder 24-Stunden-Anzeige.

Speichern Sie bitte Ihre Einstellungen mit der Taste **OK**.

## 7.5 Timer-Einstellung

Die Einstellmöglichkeiten in diesem Menü:

- Timer-Nummer
- Timer-Status
- Timer Schalt-Zyklus
- Timer-Funktion
- Datum
- Weckzeit
- TV-Programm zum Wecken
- Ausschalt-Zeit

**Hinweis:** Je nach gewählter Timer-Funktion ändern sich die verfügbaren Einstell-Optionen.

**Timer-Nummer**
Bis zu acht Timer-Ereignisse können unabhängig voneinander gespeichert werden. Wählen Sie die Nummer eines Speicherplatzes.

**Timer-Status**
Jeder der Speicherplätze kann einzeln **EIN-** oder **AUS**- geschaltet werden.

**Timer-Schalt-Zyklus**
Das für jede Timer-Nummer programmierte Ereignis kann wahlweise einmalig, jeden Tag, werktags (Montag bis Freitag) oder jede Woche ablaufen.

**Timer-Funktion**
Jeder der acht Timer kann für unterschiedliche Aufgaben programmiert werden:

**Einschlafen:** Bei Erreichen der eingestellten Ausschaltzeit schaltet sich das Gerät auf Standby.

**Wecken:** Zur eingestellten Zeit schaltet sich das Gerät aus dem Standby-Zustand heraus ein.

**VCR-Aufnahme:** Zum eingestellten Zeitpunkt schaltet sich das Gerät aus dem Standby Zustand für die eingestellte Zeitdauer ein, wählt das eingestellte TV-Programm und schaltet sich zum gewählten Zeitpunkt wieder in den Standby-Zustand.

**Programm-Erinnerung:** Fünf Minuten vor dem eingestellten Zeitpunkt blendet das Gerät zur Erinnerung einen Hinweis in das laufenden Programm ein. Zum eingestellten Zeitpunkt schaltet das Gerät auf das vorgewählte TV-Programm um.

**Hinweis:**
Zum abschließenden Aktivieren der Timer-Einstellung muss der gelbe Leuchtbalken der Menüsteuerung nach oben auf die aktuelle Timer-Nummer bewegt und mit der Taste **OK** bestätigt werden.

## 7.6 Software-Aktualisierung

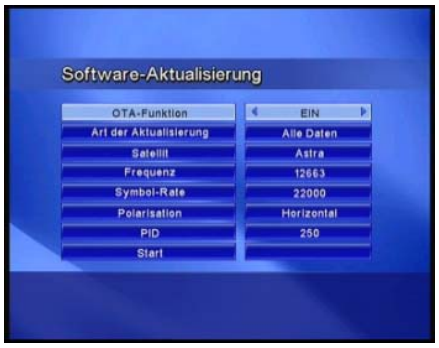
### Allgemeines

Zum Zeitpunkt der Auslieferung dieses Satelliten-Receivers entspricht die installierte Betriebs-Software dem jeweils neuesten Stand. Das gilt auch für die Aktualität der Liste der vorprogrammierten Fernseh- und Radio-Sender. Um Ihnen auch über längere Zeiträume hinweg den jeweils neuesten Stand der technischen Entwicklung zu bieten und neu hinzukommende TV / Radio-Programme auf den populären Satelliten bequem mit in die Programmliste aufzunehmen, ist dieses Gerät für eine Software-Aktualisierung per Satelliten-Signal eingerichtet (OTA).

Voraussetzung für die Nutzung dieser Möglichkeit ist, dass dieser Satelliten-Receiver korrekt mit eine betriebsbereiten Antennenanlage für den Empfang des Satelliten ASTRA 19° Ost verbunden ist. - Sie können die erforderlichen Bedienungsvorgänge für eine Software-Aktualisierung entweder automatisch ausführen lassen oder selbst bestimmen, ob und wann eine Überprüfung bzw. eine Aktualisierung vorgenommen werden soll. Gehen Sie bitte so vor:

Im Hauptmenü wählen Sie das Untermenü **Allgemeine Einstellungen.**

Mit den Pfeiltasten ▲/▼ wählen Sie den Punkt **Software-Aktualisierung** und bestätigen Ihre Wahl mit **OK**.




In dem sich öffnenden Untermenü **Software-Aktualisierung** bewegen Sie sich mit den Pfeiltasten ▲/▼ und ◄/►.

**OTA-Funktion**

Option **EIN** oder **AUS.** Bei jedem Einschalten der Stromversorgung prüft das Gerät, ob eine aktuellere Software-Version auf dem Satelliten vorhanden ist. Dieser Vorgang dauert ein paar Sekunden. Wenn Sie diese automatische Prüfung nicht wünschen, wählen Sie die Option **AUS.**

**Art der Aktualisierung**

Wählen Sie Option **ALLE DATEN**, wird sowohl die Betriebs-Software als auch die aktuelle, werksseitig vorprogrammierte Senderliste auf den neuesten Stand gebracht.

Achtung: Alle individuellen Änderungen in Ihren Programmlisten den werden damit überschrieben und eventuell angelegte Favoriten-Listen (FAV) werden gelöscht!

Möchten Sie nur die Programmliste aktualisieren (oder wiederherstellen), wählen Sie die Option **Nur Programmliste**.

Mit der Option **Nur Firmware** bringen Sie nur die Betriebs-Software auf den neuesten Stand. Programmlisten und Favoriten-Listen bleiben unverändert.

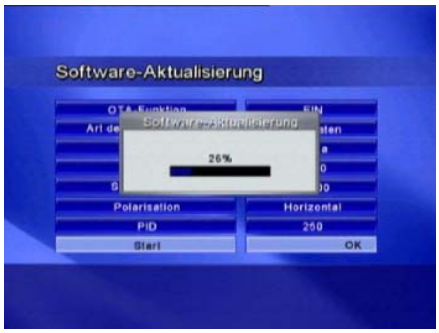
**Achtung:**

Die Zugangsdaten zum voreingestellten OTA Satelliten-Transponder dürfen nicht geändert werden, solange Ihnen keine neueren Daten bekannt sind.

**Start**

Mit den Pfeiltasten ▲/▼ wählen Sie **Start** und bestätigen Ihre Wahl mit **OK**. Es erscheint eine kurze Meldung mit dem Hinweis, dass die für diesen Vorgang erforderlichen Antenneneinstellungen überprüft werden.

In der nachfolgenden Sicherheits-Abfrage können Sie den Vorgang mit der Taste **BACK** abbrechen oder mit der Taste **OK** die Aktualisierung starten.




Der Download-Vorgang kann je nach Art der gewählten Aktualisierung bis zu 10 Minuten in Anspruch nehmen und wird mit einem Fortschrittsbalken angezeigt.

Nach erfolgreichem Download aller Daten werden diese in den Speicher das Gerätes geschrieben. Dieser Vorgang dauert ca. 90 Sekunden und darf keinesfalls unterbrochen werden. Bitte beachten Sie den entsprechenden Hinweis auf dem Bildschirm:

**Schreibvorgang.**
**Gerät bitte nicht ausschalten !**

- Das Gerät kehrt nach Abschluss des Schreibvorgangs automatisch zum Fernsehempfang zurück.
- Die nun neu installierte aktuelle Betriebssoftware ist im Menü **Allgemeine Einstellungen** unter **Geräte-Informationen** dokumentiert.

## 7.7 Software-Übertragung

Die Wahlmöglichkeiten in diesem Menü:

- Betriebs-Software an STB senden
- Programmliste an STB senden
- Programmliste an PC senden

**Hinweis:**
Diese Software-Transfer-Möglichkeiten greifen tief in die Funktionsabläufe des Gerätes ein. Sie sind nur für Benutzer gedacht, die über entsprechende Erfahrungen verfügen. Für alle Daten-Übertragungen dieser Art benötigen Sie eine spezielle Kommunikations-Software und ein geeignetes Datenübertragungskabel (erhältlich über unser www.Eycos.com Board oder Ihren Fachhändler). Fehlerhafte Überspielung oder falsche Software kann das Gerät beschädigen bzw. zerstören. Daher fallen Schäden oder Funktionsstörungen als Folge von Software-Übertragungsversuchen dieser Art nicht unter die Gewährleistung. Ausgenommen: Software-Aktualisierung über Satellit (OTA).

## 7.8 Geräte-Informationen

Dieser Menüpunkt enthält Angaben über

- Modellbezeichnung
- Home Page
- Rev. Version
- Hardware-Version
- Software-Version
- Software-Datum
- Boot-Version

# 8 Installation

**Ist eine betriebsbereite Satelliten-Antennenanlage vorhanden?**

Wird dieses Gerät an eine betriebsbereite Satelliten-Antennenanlage mit einer in Mitteleuropa weit verbreiteten Standard-Konfiguration angeschlossen, so können Sie diesen Abschnitt der Bedienungsanleitung übergehen. Die werksseitigen Voreinstellungen dieses Gerätes gewährleisten unter diesen Bedingungen einen einwandfreien Empfang der vorprogrammierten TV-und Radiosender der Satelliten ASTRA und HotBird (Eutelsat).

Wenn die werksseitig getroffene Programmauswahl nicht Ihren individuellen Vorstellungen entspricht, können Sie

- einen Suchlauf für die Programme des gewünschten Satelliten starten (siehe Punkt 8.2) und damit die vorprogrammierte Senderliste überschreiben. Ein anschließender Sortiervorgang für die gefundenen Programme oder das Anlegen einer sog. Favoritenliste mit Ihren Lieblingsprogrammen wäre dann zu empfehlen (Abschnitt 9 in dieser Anleitung).

- Möchten Sie lediglich die Reihenfolge der Fernseh- und Radioprogramme nach Ihren Wünschen ändern, finden Sie die entsprechenden Informationen hierzu im Abschnitt 9.1 bzw. 9.2 (Programme bearbeiten / sortieren).

**Möchten Sie Ihre Satelliten-Empfangsanlage neu konfigurieren ?**

Dann ist es vor der ersten Inbetriebnahme dieses Satelliten-Receivers erforderlich, dass Sie einige Einstellungen vornehmen, die das einwandfreie Zusammenspiel aller Teile Ihrer Empfangsanlage ermöglichen. Dazu gehören die Wahl des oder der gewünschten Satelliten, die Eigenschaften des LNB in Ihrer Satelliten-Antenne, gegebenenfalls die Ausrichtung der Satelliten-Antenne mit einer Dreh-Einrichtung (Motor) und eventuell vorhandene Antennen-Umschalter (DiSEqC).

In diesem Abschnitt der Bedienungsanleitung erfahren Sie auch, wie Sie die verschiedenen Arten des Programm-Suchlaufs nutzen können und wie Sie die voreingestellten Satelliten (SAT)- und Transponder (TP)-Daten nach Ihren Vorstellungen bearbeiten können.

Wählen Sie im Hauptmenü das Untermenü **Installation.**

Die Einstellmöglichkeiten in diesem Menü:
- Antenneneinrichtung
- SAT-Suchlauf
- TP-Suchlauf
- Suchlauf, erweitert
- Suchlauf (blind)
- TP / SAT bearbeiten
- Einstellungen zurücksetzen

## 8.1 Antenneneinrichtung

Die Einstellmöglichkeiten in diesem Menü:
- Satellit
- LNB-Frequenz
- DiSEqC
- 22 kHz-Ton
- LNB-Spannung
- TP-Frequenz
- Einstellungen für Drehantennen
- Suchlauf-Methode

In diesem Untermenü werden alle wichtigen Einstellungen für Ihre Empfangsanlage vorgenommen. Bevor Sie etwas verändern, stellen Sie bitte sicher, dass das Antennenkabel richtig angeschlossen ist und Ihr Fernseher funktioniert. Ihre Satelliten-Antenne sollte exakt auf den gewünschten Satelliten ausgerichtet sein und ein ausreichend starkes Empfangssignal liefern. (Sollten Sie nicht sicher sein, bitten Sie einen Fachmann oder Installateur, dies zu überprüfen.)

**Satellit**
Alle wichtigen Einstellungen der Antennen werden einzeln für jeden der infrage kommenden Satelliten vorgenommen. Öffnen Sie mit **OK** die Auswahl-Liste, gehen Sie mit den Tasten ▲/▼ zu dem gewünschten Satelliten und bestätigen Sie Ihre Wahl mit **OK.** Sobald Programme eines Satelliten im Receiver gespeichert sind, erscheint ein Haken links neben dem Namen des Satelliten.

**LNB-Frequenz**
Neben dem weit verbreiteten Universal-LNB können Sie mit den Tasten ◄/► auch andere gängige Frequenzen wählen oder abweichende Werte mit den Zifferntasten der Fernbedienung manuell eingeben.

**DiSEqC**
Diese Abkürzung steht für "**Di**gital **S**atellite **Eq**uipment **C**ontrol" und bezeichnet eine digitale Steuersignaltechnik, die in der Gebäudeverkabelung von Satelliten-Empfangsanlagen verwendet wird. Bis zu vier separate LNBs für verschiedene Satellitenpositionen (mit oder ohne Drehantenne) können automatisch angesteuert werden. Die in diesem Menüpunkt erforderliche Einstellung ist abhängig von der vorhandenen Antennen-Installation. Für einfache, standardisierte Empfangs-anlagen ist die Option **AUTO** vorgesehen. Bei Einzel-Antennen ohne Umschalteinrichtung ist die Option **AUS** zu empfehlen.

**22 kHz-Ton**
Bei einigen LNBs muss dieses Steuersignal zur Umschaltung von "Low"- auf "High"-Band aktiviert werden.

**LNB-Spannung**
Die Versorgungsspannung und die Schaltschwelle für die Polarisations-umschaltung (horizontal / vertikal) wird hier gewählt. Normal-Einstellung: **AUTO**

**TP-Frequenz**
Hier ist die Frequenz und Antennen-Polarisation des Transponders (TP) festgelegt, mit dem die Programmsuche nach Start des automatischen Suchlaufs beginnt. Mit **OK** öffnen Sie eine TP-Auswahlliste, die alle für den zuvor gewählten Satelliten werksseitig voreingestellten Transponder enthält. Am Ende der Liste besteht die Möglichkeit, weitere Transponder hinzuzufügen.

**Einstellungen für Dreh-Antennen**
Mit **OK** öffnen Sie das Einstellmenü für eine eventuell vorhandene Dreh-Antennenanlage.

**DiSEqC 1.2**

Hier können Sie die Antennenpositionen für mehrere Satelliten einrichten. Die Dreh-Anlage muss mit einem Motor ausgestattet sein, der sich mit Befehlen des **DiSEqC 1.2** - Standards steuern lässt.

Um eine Drehbewegung auszuführen, muss der Satellit, der Transponder und die Schrittweite eingestellt werden. Im Menüpunkt **Antenne drehen** wählen Sie die Drehrichtung (West oder Ost). Wenn Sie als Schrittweite **stufenlos** gewählt haben, dreht sich die Antenne solange weiter, bis Sie eine andere Taste betätigen.

Sobald die Antenne optimal positioniert ist (maximale Anzeige von Signalstärke und -Qualität), können Sie unter dem Menüpunkt **Weitere Steuerbefehle** die Option **SAT-Position speichern** wählen und mit **OK** bestätigen. Die Positionsnummer wird dann neben dem Satelliten-Namen angezeigt.

Wollen Sie die Antenne auf eine bereits gespeicherte Satelliten-Position drehen, wählen Sie erst den Satelliten, dann im Menüpunkt **Weitere Steuerbefehle** die Option **Gehe zu Position** und bestätigen mit **OK.**

Um eine gespeicherte Satelliten-Position zu löschen, wählen Sie erst den Satelliten, dann im Menüpunkt **Weitere Steuerbefehle** die Option **Zurücksetzen** und bestätigen mit **OK.**

Um die Begrenzung der Ost- und West-Drehbewegung der Antenne einzustellen und zu aktivieren, drücken Sie die **BLAUE Farbtaste** (Begrenzung einstellen).

Einstellen der Ost-Grenze:
Bewegen Sie die Antenne in die östlichste Position und speichern Sie sie mit **OK**.

Einstellen der West-Grenze:
Bewegen Sie die Antenne in die westlichste Position und speichern Sie sie mit **OK**.

Die Begrenzung der Ost- und West-Drehbewegung ist nur nach Aktivierung wirksam (Menüpunkt **Grenzen aktivieren** mit **OK** bestätigen).

**Hinweis:**
Die Begrenzung der Ost- und West-Drehbewegung der Antenne muss nicht unbedingt eingestellt werden, solange keine Hindernisse die Drehbewegung der Antenne behindern können, wenn sie sich bis zu den durch den Motor vorgegebenen Endpositionen bewegt.

**USALS**
Hier können Sie die Antennensteuerung mittels **USALS**-Verfahren konfigurieren (Universal Satellite Location System). Die Dreh-Anlage muss mit einem Motor ausgestattet sein, der sich mit Befehlen des **DiSEqC 1.3 / 2.3** - Standards steuern lässt.

Wenn Sie erstmals **USALS** wählen, ist es erforderlich, so genau wie möglich die eigene Geo-Position einzugeben (Längengrad und Breitengrad). Eine schnelle, auch nachträgliche Bearbeitung dieser Daten ist mit der **Farbtaste BLAU** möglich.

Aus dem Menü **Position bearbeiten** heraus kann auch die Position eines Satelliten bearbeitet werden. Das kann erforderlich werden, wenn Sie einen neuen Satelliten hinzufügen, denn dessen Position wird als Vorgabe zunächst mit "0" eingetragen.

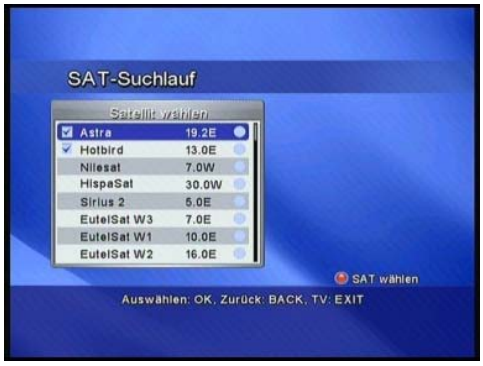
Wählen Sie im Menüpunkt **Weitere Steuerbefehle** die Option **Gehe zu Position** und bestätigen Sie mit **OK**. - Die Menüpunkte **Schrittweite** und **Antenne drehen** werden im USALS Menü nicht benutzt.

Um die Antenne exakt nach Süden zu drehen (und damit die korrekte Montage des Motors zu überprüfen), können Sie im Menüpunkt **Weitere Steuerbefehle** die Option **Gehe zu 0** wählen und mit **OK** bestätigen.

**Hinweis:**
Wenn Sie sich in der Satelliten-Liste des Menüs **Antenneneinrichtung** bewegen und dabei einen Satelliten markieren, für den eine Motor-Einstellung (DiSEqC 1.2 oder USALS) im Menü bereits vorgenommen worden ist, beginnt der Motor sofort mit der entsprechenden Drehbewegung (sofern eine Dreh-Anlage vorhanden ist). Sie können dies vermeiden, indem Sie im Menü **Einstellungen für Dreh-Antennen** den Punkt **Motor-Einstellung** und dort die Option **AUS** wählen.

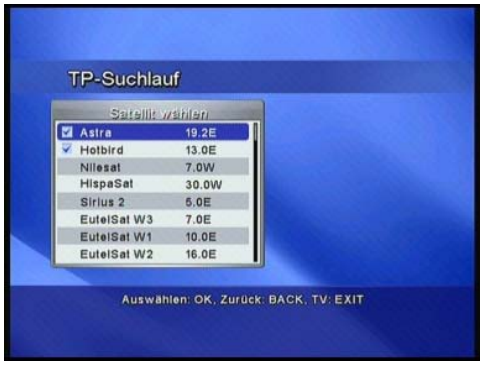
**Suchlauf-Methode**
In diesem Menüpunkt können Sie einen Programmsuchlauf für den oben im Menü gewählten Satelliten starten. Mit den Tasten ◄/► wählen Sie zwischen den Methoden **Normal** und **Netzwerk**. Bei **Netzwerk** greift das Gerät auch auf eine "Network Index"-Tabelle zurück (sofern auf dem Satelliten vorhanden), was den Suchlauf evtl. beschleunigt. Dennoch empfehlen wir, zunächst die Option **Normal** zu wählen.
Wenn Sie **OK** drücken, können Sie weitere Suchoptionen wählen. Die einzelnen Punkte aktivieren oder deaktivieren Sie mit der **OK**-Taste.

## 8.2 SAT- Sendersuchlauf




- In diesem Menü können Sie den Programm-Suchlauf starten. Wählen Sie den Satelliten und drücken Sie **OK**.
- Wenn Sie die **ROTE Farbtaste** zum Auswählen der für den Suchlauf vorgesehenen Satelliten benutzen, können Sie mehrere Satelliten gleichzeitig für den Suchlauf vormerken.
- Ausgewählte Satelliten erhalten einen Markierungspunkt rechts neben dem Namen. Wenn Sie die **ROTE Farbtaste** ein zweites Mal drücken, wird der betreffende Satellit wieder abgewählt.
- Sobald Programme eines Satelliten im Receiver gespeichert sind, erscheint ein Haken links neben dem Namen des Satelliten.
- Wenn Sie **OK** drücken, können Sie unter weiteren Suchoptionen wählen. Die einzelnen Punkte aktivieren oder deaktivieren Sie mit der **OK**-Taste. Mit **Suchlauf starten** (**OK**) beginnt der Suchlauf. Er schließt auch einen weiteren Satelliten ein, der eventuell zusätzlich markiert ist.
- Wenn Ihre Anlage mit einem DiSEqC Umschaltsystem ausgestattet ist und Sie beim Suchlauf für mehrere Satelliten nicht die richtige Funktion gewählt haben, findet der Receiver die richtige Einstellung automatisch.
- Benutzen Sie eine Dreh-Antenne, müssen die korrekten Einstellwerte für jeden der zum Suchlauf vorgesehenen Satelliten im Menü **Antenneneinrichtung** hinterlegt sein. Während des Suchlaufs bewegt sich die Antenne dann automatisch zu dem jeweils benötigten Satelliten.

## 8.3 TP-Suchlauf



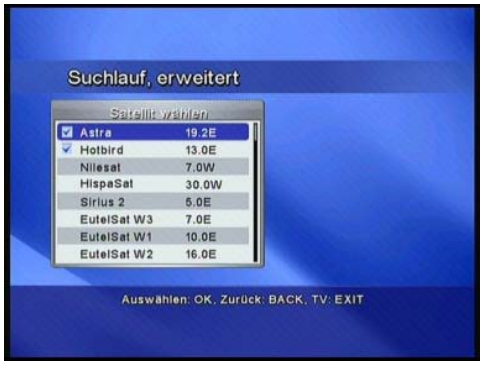

- Aus diesem Menü können Sie den Programm-Suchlauf für einzelne Transponder (TP) starten.
- Wählen Sie den TP-Suchlauf und drücken Sie **OK**.

- Wählen Sie den für den Suchlauf vorgesehenen TP und drücken Sie **OK**

- Wenn Sie die **ROTE Farbtaste** zum Auswählen der für den Suchlauf vorgesehenen TP benutzen, können Sie mehrere Transponder gleichzeitig für den Suchlauf vormerken.

- Ausgewählte Transponder erhalten einen Markierungspunkt rechts neben dem Namen. Wenn Sie die **ROTE Farbtaste** ein zweites Mal drücken, wird der betreffende TP wieder abgewählt.

## 8.4 Erweiterter Suchlauf




- Ein Programm-Suchlauf kann auf unterschiedliche Weise erfolgen. Solange die gewünschten Programme auf Transpondern zu finden sind, deren Daten bereits werksseitig im Satellitenempfänger gespeichert sind, können Sie einen automatischen Suchlauf starten.

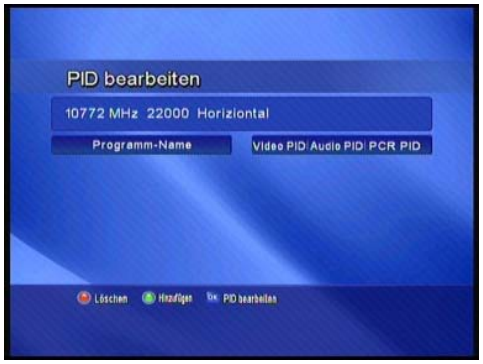
- Sind die gewünschten Programme auf Transpondern zu finden, deren Daten nicht im Gerät gespeichert sind, können Sie einen manuellen oder erweiterten Suchlauf durchzuführen.

**Erweiterter Suchlauf**

- Wählen Sie den Satelliten im Menü **Suchlauf, erweitert**. Mit **OK** öffnen Sie das Menü zur Eingabe von Daten.
- Die TP-Frequenz kann entweder manuell mit den Zifferntasten eingegeben oder durch Auswahl aus einer Liste in das Datenfeld eingefügt werden.
- Nachdem Sie auch die Symbolrate, Polarisation und Fehler-Korrektur (FEC) eingestellt haben, bewegen Sie den Leuchtbalken auf die Zeile **TP-Suchlauf** und starten mit **OK** den Suchlauf.

<u>Kleine Hilfestellung für die Antennen-Ausrichtung:</u>
Die Signalstärke-Anzeige in diesem Menü enthält eine akustische Meldung (Signalton) sobald ein Signal von der Satelliten-Antenne empfangen wird.
Der Tastenton der Fernbedienung muss hierzu eingeschaltet sein: (Menü Allgemeine Einstellungen \ Benutzer-Einstellungen \ Menü-Einstellungen)

### PID bearbeiten




- Package Identifier (PID) sind wichtige Kenn-Nummern von Datenpaketen, aus denen die Signalübertragung für Fernsehprogramme besteht. Man unterscheidet u.a.:
  Audio PID, Video PID und PCR PID, wobei letztere die Kenn-Nummer für Zeitinformationen ist (Program Clock Reference).

- Bei der Suche nach speziellen Programmen, die häufig nicht mit den gängigen DVB-Spezifikationen gesendet werden, kann es notwendig sein, in diesem Menü-Fenster die entsprechenden Daten einzugeben.

## 8.5 Blind Scan Suchlauf

- Der Blind-Suchlauf ("Blind Scan") ist ein sehr wirkungsvolles Hilfsmittel, um wirklich alle Programme zu finden, die auf einem Satelliten verfügbar sind.

  Unter anderem ist diese Art der Programmsuche beliebt bei Freunden exotischer Programme auf speziellen Satelliten, für das Auffinden neuer, noch nicht dokumentierter Programme und sogenannter "wild feeds".

- Öffnen Sie den Menüpunkt **Suchlauf (blind)** mit OK und wählen Sie den Satelliten.
- Wenn Sie die Einstellung der üblichen Such-Parameter vorerst unverändert lassen, sucht der Receiver den Satelliten zunächst nach allen vorhandenen Transpondern ab.
- Neu gefundene Transponder werden an die im Gerät gespeicherte TP-Liste angehängt.
- Ist der Suchlauf beendet, beginnt der Receiver mit dem Download der Programme. Dabei können die nachfolgenden Parameter nach Wunsch für jeden Satelliten individuell verändert werden. Drücken Sie **OK** für den gewählten Satelliten:

1. Sendeart (Alle, FTA, verschlüsselt)
2. Polarisation (H, V, H+V)

3. Start- und Stop-Frequenz (Sie können den abzusuchenden Frequenzbereich nach Wunsch eingrenzen. Die Einstellmöglichkeiten sind vom empfangenen Frequenzband und vom verwendeten LNB abhängig.)
4. Frequenz-Schritte (z.B. 12 MHz anstelle von 8 MHz. Größere Schritte gestatten einen schnelleren Suchlauf, kleinere Schritte erleichtern das Auffinden von Transpondern mit niedriger Symbolrate.)

- Gehen Sie zu **Start Suchlauf** und starten Sie den "Blind Scan" mit **OK.**

## 8.6 TP / SAT bearbeiten

- Wenn Sie die Daten von Satelliten oder Transpondern ändern möchten, stehen Ihnen hier die entsprechenden Eingabemöglichkeiten zur Verfügung.

- Auf den Web Sites www.lyngsat.com und www.satcodx.com finden Sie vollständige Informationen zu fast allen Satelliten, auch TP- und PID-Daten.

- **SAT umbenennen**
  Wählen Sie den Satelliten und drücken Sie **OK.** Geben Sie den neuen Namen in das sich öffnende Zeichenfeld ein. Beenden Sie die Eingabe, indem Sie das Zeichen **OK** unten links im Zeichenfeld wählen. Damit kehren Sie in die vorherige Menüebene zurück.

- **SAT hinzufügen**
  Wählen Sie **SAT hinzufügen** und drücken Sie **OK**. Geben Sie den Namen des neuen Satelliten in das sich öffnende Zeichenfeld ein. Beenden Sie die Eingabe, indem Sie das Zeichen **OK** unten links im Zeichenfeld wählen. Damit kehren Sie in die vorherige Menüebene zurück. Der neue Satellit befindet sich nun am Ende der Satellitenliste.

**Hinweis:**
Wenn Sie eine Drehantenne verwenden, müssen Sie die Orbit-Position des neuen Satelliten im **Menü Antenneneinrichtung \ Einstellungen für Drehantennen** eingeben. Wählen Sie **Motor-Einstellung** und **USALS**. Die vorläufige Position ist 0. An dieser Stelle muss nun die Position des neuen Satelliten eingegeben werden.

- **SAT löschen**
  Wählen Sie den Menüpunkt **SAT löschen** und drücken Sie **OK.** Wählen Sie den zu löschenden Satelliten und drücken Sie **OK**. Bestätigen Sie die nun erscheinende Sicherheitsabfrage mit **OK** oder brechen Sie den Vorgang ab (**BACK**).

- **TP verwalten**
  Auch die Transponder-Daten können bearbeitet werden. Wählen Sie den Menüpunkt **TP verwalten** und drücken Sie **OK**. Dann wählen Sie einen Satelliten und bestätigen ebenfalls mit **OK.** Nun können Sie Transponder hinzufügen, löschen oder die Daten eines vorhandenen TP verändern.

**TP hinzufügen:** Geben Sie folgende Daten ein:

**- Frequenz:** Angabe in MHz
- **Symbol-Rate**: Angabe in kSymb/s.
**- Polarisation:** Horizontal oder vertikal
**- FEC:** Fehlerkorrektur eingeben oder Option **AUTO** belassen

**TP löschen:** Scrollen Sie durch die TP-Liste und markieren Sie den zu löschenden TP. Löschen Sie den ausgewählten TP mit **OK**.
Mit den Tasten ◄/► können Sie den Satelliten wechseln, falls Sie TPs auf anderen Satelliten löschen möchten.

**TP modifizieren:** Wählen Sie den Menüpunkt **TP modifizieren** und drücken Sie **OK.** Mit den Tasten ◄/► können Sie den Satelliten wechseln, falls Sie TPs auf anderen Satelliten modifizieren möchten.
Wählen Sie den zu ändernden TP und drücken Sie **OK**. In dem sich öffnenden Eingabefeld können Sie sich bewegen wie unter **TP hinzufügen** beschrieben.

## 8.7 Einstellungen zurücksetzen

Mit diesen Funktionen können Sie das Gerät in den ursprünglichen Zustand zurückversetzen - das kann je nach Erfordernis auf unterschiedliche Weise geschehen:

- **Werkseinstellung**
  Alle Satelliten- und Transponderlisten sowie die Benutzer-Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Wenn Sie dies möchten, drücken Sie **OK** und geben Sie das gültige Passwort ein. Mit **BACK** oder **EXIT** brechen Sie diesen Vorgang ab.

- **Alle Programme löschen**
  Alle gespeicherten Programme aller Satelliten werden gelöscht. Wenn Sie dies möchten, drücken Sie **OK** und geben Sie das gültige Passwort ein. Mit **BACK** oder **EXIT** brechen Sie diesen Vorgang ab.

- **Programme bestimmter Satelliten löschen**
  Die gespeicherten Programme eines bestimmten Satelliten werden gelöscht. Wenn Sie dies möchten, drücken Sie **OK**. Eine Satelliten-Auswahlliste erscheint. Wählen Sie den Satelliten, von dem Sie alle gespeicherten Programme löschen möchten. Drücken Sie **OK** oder brechen Sie mit **BACK** diesen Vorgang ab.

# 9 Programme bearbeiten

Wählen Sie im Hauptmenü das Untermenü **Programme bearbeiten.**

Die Wahlmöglichkeiten in diesem Menü:

- TV-Programme
- Radio-Programme
- Favoriten-Listen

Zum Bearbeiten der Fernseh- und Radio-Programmlisten sowie für die Favoriten-Listen stehen Ihnen die Funktionen

- Sortieren
- Verschieben
- Löschen
- Umbenennen
- hinzufügen zu Favoriten-Listen (FAV)
- Verbergen
- Sperren

zur Verfügung. Das Anlegen von bis zu sieben individuellen Favoriten-Listen schafft Übersicht über die zahlreichen Satelliten-Programme. Haben Sie FAV-Listen angelegt, können diese genauso wie normale Programmlisten bearbeitet werden.

## 9.1 TV-Programme

- Wählen Sie **TV-Programme** und drücken Sie **OK**.

**Sortieren**

- Wählen Sie **Sortieren** und drücken Sie **O**K.

Mit den Farbtasten der Fernbedienung können Sie unter diesen vier Sortier-Methoden wählen:

- nach Satelliten (SAT wählen)
- nach Transponder-Reihenfolge (TP Sortierung)
- alphabetisch
- nach freien und Pay TV-Programmen (FTA/CAS)

Haben Sie die alphabetische Sortierung gewählt, erscheint im unteren Bildbereich der Programmliste eine Auswahlleiste zur Vorwahl des Anfangsbuchstabens (Tasten◄/►). Mit **BACK** kommen Sie zum Fernsehprogramm zurück.

**Verschieben**

- Wählen Sie **Verschieben** und drücken Sie **OK**.

- Mit den Tasten ▲/▼ wählen Sie das Programm, das Sie an eine andere Position innerhalb der Programm-Liste verschieben möchten.
- Mit der Taste ► kennzeichnen Sie das zu verschiebende Programm, bewegen den Leuchtbalken mit den Tasten ▲/▼ an die gewünschte Stelle und schließen den Vorgang mit **OK** ab.

- Sie können auch mehrere Programme gleichzeitig mit der Taste ► kennzeichnen und so als Block an eine andere Stelle verschieben.
- In diesem Menü können Sie auch mit der Taste ► gekennzeichnete Programme in eine der sieben Favoriten-Listen (1 ~ 7) kopieren. Wählen Sie hierzu die Nummer der FAV-Liste mit den Zifferntasten.
-

**Löschen**

- Wählen Sie **Löschen** und drücken Sie **OK**.

- Mit den Tasten ▲/▼ wählen Sie das Programm, das Sie löschen möchten.
- Mit der Taste ► kennzeichnen Sie das zu löschende Programm und bestätigen die Löschung mit **OK**.
- Gekennzeichnete Programme können vor der Bestätigung mit **OK** durch erneutes Drücken der Taste ► von der Löschung ausgenommen werden.
- Der Löschvorgang kann auch mit **BACK** oder **EXIT** abgebrochen werden.
- Sie können auch mehrere Programme gleichzeitig mit der Taste ► kennzeichnen und so als Block löschen.
- In diesem Menü können Sie auch mit der Taste ► gekennzeichnete Programme in eine der sieben Favoriten-Listen (1 ~ 7) kopieren. Wählen Sie hierzu die Nummer der FAV-Liste mit den Zifferntasten.

**Umbenennen**

- Wählen Sie **Umbenennen** und drücken Sie **OK**.

- Mit den Tasten ▲/▼ wählen Sie das Programm, das Sie umbenennen möchten.
- Mit **OK** öffnen Sie eine virtuelle Tastatur.

- Geben Sie den neuen Namen ein, indem Sie sich mit den Tasten ▲/▼ und ◄/► zu den gewünschten Zeichen (A ~ Z und

0 ~ 9 sowie alle gängigen Sonderzeichen) bewegen und jedes Zeichen einzeln mit **OK** übernehmen.

- Mit dem Zeichen **OK** unten links in dem Eingabefeld speichern Sie Ihre Eingabe und verlassen die virtuelle Tastatur.

- In diesem Menü können Sie auch die ausgewählten Programme in eine der sieben Favoriten-Listen (1 ~ 7) kopieren. Wählen Sie hierzu die Nummer der FAV-Liste mit den Zifferntasten.

**Programme zu Favoritenlisten (FAV) hinzufügen**

- Wählen Sie **FAV** und drücken Sie **OK**.

- Mit den Tasten ▲/▼ und **OK** wählen Sie die Nummer einer Favoritenliste (1 ~ 7), die Sie erstellen möchten.
- Die Nummer der erstellten Favoritenliste erscheint in der Fußzeile auf dem Bildschirm.
- Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ das Programm, das Sie in die Favoritenliste kopieren möchten und drücken Sie **OK**.
- Das in die Favoritenliste übernommene Programm ist nun mit dem Buchstaben **F** gekennzeichnet.
- Sie können Programme auch in andere Favoritenlisten kopieren, indem anstelle von **OK** eine der Ziffern von 1 bis 7 wählen.
- Haben Sie FAV-Listen wie beschrieben angelegt, können diese genauso wie normale Programmlisten bearbeitet werden (Siehe Abschnitt 9.3).
- Die Liste FAV 7 ist zusätzlich mit einem Passwortschutz ausgestattet. (Einzelheiten: siehe Abschnitt 7.3 in dieser Anleitung)

**Verbergen**

- Wählen Sie **Verbergen** und drücken Sie **OK**.

- Mit den Tasten ▲/▼ wählen Sie das Programm, das Sie verbergen möchten.
- Mit **OK** verbergen Sie das gewählte Programm; das heißt, es ist nicht gelöscht, aber es erscheint nicht mehr in der Programmliste und den Favoriten-listen.
- Das verborgene Programm ist hier im Bearbeitungsmenü mit dem Buchstaben **H** gekennzeichnet, aber weiterhin sichtbar.

**Sperren**

- Wählen Sie **Sperren** und drücken Sie **OK**.
- Mit den Tasten ▲/▼ wählen Sie das Programm, das Sie sperren möchten.

- Mit **OK** sperren Sie gewählte Programm.
- Das gesperrte Programm ist hier im Bearbeitungsmenü mit dem Buchstaben **P** gekennzeichnet.
- Mit einem erneuten Druck auf **OK** können Sie die Programmsperre wieder aufheben.

- Der Zugang zu gesperrten Programmen in der Programmliste ist nur möglich, wenn Sie das Passwort für den Jugendschutz eingeben (siehe Abschnitt 7.3: Zugangsberechtigung).

## 9.2 Radio-Programme

- Wählen Sie **Radio-Programme** und drücken Sie **OK**. Es erscheint die Liste der gespeicherten Radio-Programme.
- Zur Bearbeitung dieser Liste stehen die gleichen Möglichkeiten zur Verfügung wie im Abschnitt 9.1 beschrieben: Sortieren, Verschieben, Löschen, Umbenennen, zu Favoriten-Listen (FAV) hinzufügen, Verbergen, und Sperren.

## 9.3 Favoriten-Listen

In diesem Menüpunkt können Sie die Programme in Ihren Favoriten-Listen verschieben, löschen, verbergen oder sperren (d.h. mit einem Passwort-schutz versehen). Für die verschiedenen Favoritenlisten können Sie eigene Namen vergeben, die z.B. die einen Hinweis auf die Programme geben (Sportsender, Kinderprogramme, etc.)

In den Abschnitten 9.1 und 9.2 dieser Anleitung ist beschrieben, wie Sie Fernseh- und Radio-Programme in Ihre Favoritenlisten kopieren. Sie können Fernseh- und Radio-Programme in getrennten oder gemeinsamen Favoritenlisten ablegen.

Favoriten-Listen können Sie jederzeit mit der Taste FAV auf der Fernbedienung aufrufen oder wechseln, entweder während des Fernsehens oder während Sie sich in der normalen Programmliste bewegen.

Die Bearbeitung Ihrer Programmlisten erfolgt auf die gleiche Weise wie es in den Abschnitten 9.1 und 9.2 dieser Anleitung für TV- und Radio-Programme beschrieben ist. Bitte beachten Sie, dass Programme, die Sie aus den Favoriten-Listen löschen, auf der normalen Programmliste noch vorhanden sind und jederzeit erneut in eine Favoritenliste kopiert werden können.

# 10 Common Interface (CI)

- Wenn Sie verschlüsselte TV- oder Radioprogramme empfangen möchten, benötigen Sie ein sogenanntes CA-Modul und eine gültige SmartCard für das gewünschte Programm-Paket.

- Verschlüsselte Programme sind in aller Regel kostenpflichtig ("Bezahl-Fernsehen" oder auch "Pay TV").

- Das für das gewählte Verschlüsselungs-Verfahren geeignete CA-Modul erhalten Sie im Fachhandel. Eine SmartCard erhalten Sie vom Anbieter des Bezahl-Fernsehprogramms bei Vertragsabschluss oder bei einem Vertragspartner des Programmanbieters.

- Führen Sie die SmartCard in den Kartenschlitz des CA-Moduls ein. Beachten Sie eventuelle Hinweise auf dem Modul und auf der Karte, um die Karte seitenrichtig einzusetzen. Bei seitenverkehrtem Einsetzen kann die SmartCard nicht gelesen werden.

- Setzen Sie das CA-Modul zusammen mit der SmartCard in den CI-Einschub an der Vorderseite dieses Satelliten-Receivers ein. Bitte achten Sie auch hier darauf, das CA-Modul seitenrichtig einzusetzen **(bedruckte Oberseite zeigt nach unten!)**. Weitere Hinweise siehe Abschnitt 4.1.

- Wählen Sie **Common Interface** im Menü **Programme bearbeiten / CI** und drücken Sie **OK**.

- Solange kein CA-Modul in den CI-Schacht eingesetzt ist, erscheint die Meldung "NICHT INSTALLIERT"

- Nach dem Einsetzen des Moduls erscheint zunächst die Meldung CAM INITIALIZING, die besagt, dass die Daten des Moduls eingelesen werden.

- Wurde das Modul vom Gerät erkannt, erscheint der Name des Verschlüsselungs-Systems (z.B. CryptoWorks) oder der Name des Moduls (z.B. AlphaCrypt)

- Drücken Sie **OK.** Je nach verwendetem Modul erhalten Sie nun Meldungen und Hinweise in Deutsch oder Englisch, die sich auf die Art, die Gültigkeit oder das falsche Einsetzen der SmartCard beziehen.

- Einige CA-Module bieten ein eigenes Zusatz-Menü an, das weitere Informationen und Hinweise enthält.

# 11 Spiele

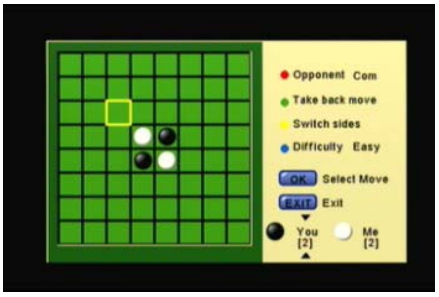
Für die Kurzweil zwischen den Fernsehsendungen bietet dieses Gerät zusätzlich eine Auswahl beliebter Bildschirm-Spiele für Jung und Alt:

Tetris, Snake, Sokoban, Match Picture, Mine Sweeper und Car Racing stehen zur Wahl. Es handelt sich um englischsprachige Original-Versionen. Der Spielablauf wird hier nur kurz skizziert, eine ausführliche Beschreibung würde den Rahmen dieser Anleitung sprengen.

## 11.1 Othello

Dieses Brettspiel ist auch als "Reversi" bekannt. In dieser Version können Sie es zu zweit spielen oder den Computer-Chip im Satelliten-Empfänger als Gegner wählen.

**Spielregel**




Auf einem 8×8-Brett legen die Spieler abwechselnd Spielsteine, deren Seiten unterschiedlich (schwarz und weiß) gefärbt sind. Ein Spieler ("Weiß") legt seinen Stein immer mit der weißen Seite nach oben, der andere ("Schwarz") entsprechend mit der schwarzen. Zu Spielbeginn befinden sich vier Steine in vorgegebener Anordnung auf dem Brett. Ein Spieler muss seinen Stein auf ein leeres Feld legen, das horizontal, vertikal oder diagonal an ein bereits belegtes Feld angrenzt. Wird ein Stein gelegt, werden alle gegnerischen Steine, die sich zwischen dem neuen Spielstein und einem bereits gelegten Stein der eigenen Farbe befinden, umgedreht. Spielzüge, die zu keinem Umdrehen von gegnerischen Steinen führen, sind nicht erlaubt. Das Ziel des Spiels ist es, am Ende eine möglichst große Anzahl von eigenen Steinen auf dem Brett zu haben.

- Mit der **ROTEN Farbtaste** wählen Sie als Spiel-Gegner entweder den Computer-Chip im Satelliten-Empfänger (Com) oder einen Mitspieler (Human).
- Mit der **GRÜNEN Farbtaste** nehmen Sie den letzten Spielschritt zurück.
- Mit der **GELBEN Farbtaste** wechseln Sie die Seiten (den Spieler).
- Mit der **BLAUEN Farbtaste** können Sie drei verschieden Schwierigkeitsgrade wählen:
  leicht (Easy) / mittel (Medium) / schwierig (Hard)

- Mit den Tasten ▲/▼ und ◄/► bewegen Sie sich auf dem Brett.
- Mit **OK** bestätigen Sie die Spielschritte.
  Erscheint der Hinweis "Invalid move", handelte es sich bei der letzten Bewegung um einen nicht erlaubten Zug.
- Mit **EXIT** verlassen Sie das Spiel.

### 11.2 Tetris

Dieses Spiel ist als Computerspiel konzipiert und in zahlreichen Varianten verbreitet. Es lehnt sich an das Brettspiel "Pentamino" an.

**Spielregel**
Bei diesem Spiel muss man nacheinander einzeln von oben herunterfallende, stets aus vier Quadraten zusammengesetzte Formen in einem rechteckigen Spielfeld so (in 90-Grad-Radien) drehen und platzieren, dass sie am unteren Rand horizontale, möglichst lückenlose Reihen bilden. Sobald eine Reihe von Quadraten komplett ist, wird sie entfernt, und alle darüber liegenden Reihen rücken nach unten und geben damit einen Teil des Spielfeldes wieder frei. Für das gleichzeitige Tilgen mehrerer Reihen erhält der Spieler eine höhere Punktzahl pro Reihe als für eine einzelne Reihe. Der Name des Spiels rührt von dem griechischen Wortes für vier, tetra, und bezeichnet das gleichzeitige Tilgen von vier Reihen sowie die Zahl der Quadrate pro Form.

Ein Spielstein schwebt in der Luft. Die Steine verhalten sich dabei nicht physikalisch korrekt. Die Formen bleiben in der Position liegen, in der sie landen, statt eventuell physikalisch korrekt zu kippen. Die nachrückenden Reihen füllen in vielen Versionen keine vorher vorhandene Lücken auf. Auf diese Weise können Steine das Vervollständigen darunter liegender Reihen erschweren. Das Spiel endet, sobald sich die nicht abgebauten Reihen bis zum oberen Spielfeldrand aufgetürmt haben. Wenn eine bestimmte Gesamtzahl an Reihen entfernt worden ist, wird die Fall-Geschwindigkeit der Formen erhöht.

- Mit **OK** starten Sie das Spiel.
- Mit den Tasten ▲/▼ und ◄/► bewegen Sie sich auf dem Brett.
- Mit **BACK** gehen Sie in das Menü **Spiele** zurück.
- Mit **EXIT** verlassen Sie das Spiel und schalten auf TV um.

## 11.3 Snake

Dieses Spiel ist als Videospiel entstanden und kursiert seither in vielen elektronischen Medien in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.

**Spielregel**

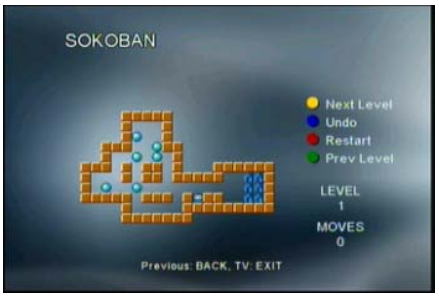
Man muss eine Schlange so durch ein Spielfeld steuern, dass sie dabei Futter aufnehmen kann. Die Schlange wird mit jedem Futterhappen länger. Berührung der Spielfeld-ränder oder des eigenen Schwanzes führen zum Tod der Schlange.
Wie lang die Schlange wurde und wie viel Zeit Sie dafür benötigt haben, wird jeweils exakt angezeigt.

- Mit **OK** starten Sie das Spiel.
- Mit den Tasten ▲/▼ und ◄/► bewegen Sie sich auf dem Brett.
- Mit **BACK** gehen Sie in das Menü **Spiele** zurück.
- Mit **EXIT** verlassen Sie das Spiel und schalten auf TV um.

## 11.4 Sokoban

Hier handelt es sich um eine Variante eines schon in den 1980er Jahren aus Japan zu uns gekommenen Computer-Spiels. Der Name Sokoban bedeutet "Lagerhausverwalter".

**Spielregel**




Das einfache Spielprinzip besteht darin, mit einer Spielfigur alle Objekte (Kisten) nacheinander auf die dafür vorgesehenen Zielfelder zu bewegen, wobei die Kisten von der Spielfigur nur geschoben und nicht gezogen werden können und auch nicht mehrere Kisten zugleich geschoben werden können.

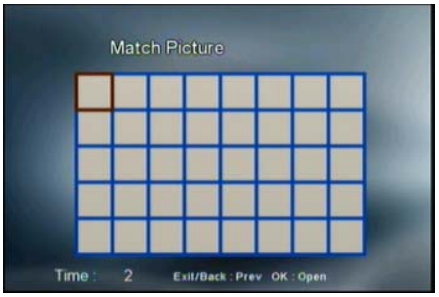
Neben dem bloßen Bestehen der Levels ist eine weiterführende Herausforderung, die dafür nötigen Schritte zu minimieren oder gegen ein Zeitlimit zu spielen. In dieser Spielversion ist möglich, seinen letzten Schritt zurückzunehmen (Undo), falls man einen Fehler gemacht hat, jedoch können nicht mehrere Schritte zurückgenommen werden.

- Mit der **GELBEN Farbtaste** führen Sie den nächsten Level ein.
- Mit der **BLAUEN Farbtaste** nehmen Sie den letzten Spielschritt zurück.
- Mit der **ROTEN Farbtaste** starten Sie das Spiel von neuem.
- Mit der **GRÜNEN Farbtaste** gehen Sie auf den vorherigen Level zurück.
- Mit den Tasten ▲/▼ und ◄/► bewegen Sie sich auf dem Brett.
- Mit **BACK** gehen Sie in das Menü **Spiele** zurück.
- Mit **EXIT** verlassen Sie das Spiel und schalten auf TV um.

### 11.5 Match Picture

Fitness-Steigerung fürs Gedächtnis verspricht die gelegentliche Beschäftigung mit diesem Spiel. Wer kann sich am ehesten erinnern, wo er welches Bild zuletzt gesehen hat?

**Spielregel**




Der Spielablauf ist denkbar einfach. Eine gutes Ergebnis zu erhalten aber erfordert Konzentration und etwas Ausdauer.

Auf 40 Feldern sind 40 Figuren verborgen. Je zwei Felder enthalten die gleiche Figur. Sie müssen herausfinden, wo die zueinander passenden Figuren verborgen sind. Gleich nach dem Start des Programms beginnt am unteren Bildrand ein Zeitzähler (Time) die Sekunden zu zählen.

- Mit den Tasten ▲/▼ und ◄/► bewegen Sie einen farbigen Rahmen auf ein beliebiges Feld und drücken **OK**. Eine Figur erscheint. Dann gehen Sie mit den Tasten ▲/▼ und ◄/► zu einem beliebigen anderen Feld und drücken **OK**.
  - Erscheint die gleiche Figur, bleiben beide Figuren auf dem Spielfeld.
  - Erscheint eine Figur, die nicht zur ersten passt, verschwinden beide.

- Während des Spiels merken Sie sich, wo welche Figur kurz zu sehen war. Das Auffinden einer passenden zweiten Figur wird zunehmend leichter.

- Am Ende des Spiels sind alle Figuren-Paare auf dem Spielfeld sichtbar, und der Sekundenzähler zeigt, wie viel Zeit Sie dafür gebraucht haben.

- Mit **BACK** gehen Sie in das Menü **Spiele** zurück.
- Mit **EXIT** verlassen Sie das Spiel und schalten auf TV um.

## 11.6 Mine Sweeper

Die deutsche Bedeutung dieses Namens ist "Minenräumer". Es handelt sich um ein zunächst simples und auch weitverbreitetes Computerspiel, weil es seit langem einem bekannten Betriebssystem beigelegt wird. Der Spieler muss durch logisches Denken herausfinden, hinter welchen Feldern Minen versteckt sind. Als zusätzliche Herausforderung läuft eine Stoppuhr.

**Spielregel**

- Vor Spielbeginn sind alle Felder verdeckt. Ziel des Spiels ist es, alle Felder aufzudecken, hinter denen sich keine Mine verbirgt.
- Hinter manchen Feldern verbergen sich Ziffern. Sie helfen Ihnen, in der Nähe befindliche Minen zu lokalisieren.
- Aber Achtung: wenn Sie auf ein Feld stoßen, unter dem eine Mine verborgen ist, explodieren alle Minen und das Spiel ist zu Ende.

- Mit den Tasten ▲/▼ und ◄/► bewegen Sie sich auf dem Brett.
- Mit der **ROTEN Farbtaste** setzen Sie eine Flagge oder ein Fragezeichen auf das aktuelle Feld.
- Mit **OK** öffnen Sie das aktuelle Feld.
- Mit der **BLAUEN Farbtaste** starten Sie ein neues Spiel.
- Mit **EXIT** verlassen Sie das Spiel und schalten auf TV um.

## 11.7 Car Racing

Diese Spiel ist eine recht einfach zu beherrschende Variante der zahlreichen Autorennen.

**Spielregel**

- Es geht darum, dass der Spieler so lange wie möglich seine Fahrt fortsetzen kann.
- Durch Berührung mit Hindernissen, der Straßen-Begrenzung oder mit anderen Fahrzeugen erhält er jeweils einen Malus, der sich durch die Verringerung seiner Fahrgeschwindigkeit bis hin zum völligen Stillstand ausdrückt.
- Zu viele Crashs beenden die Fahrt vorzeitig ("GAME OVER").

- Mit den Tasten ▲/▼ wählen Sie zu Beginn den Schwierigkeistgrad.
- Mit **OK** starten Sie das Spiel oder beginnen ein neues Spiel.
- Mit den Tasten ▲/▼ erhöhen oder verringern Sie die Fahrgeschwindigkeit
- Mit den Tasten ◄/► steuern Sie das Fahrzeug nach links oder rechts.
- Mit **EXIT** verlassen Sie das Spiel und schalten auf TV um.

# 12 Aktuelle Programm-Information

## 12.1 Info-Balken

Beim Umschalten der Programme erscheint jeweils für einige Sekunden eine Einblendung am unteren Rand des Bildschirms ("Info-Balken"). Die Dauer dieser Einblendung können Sie im Menü **Allgemeine Einstellungen \ Benutzer-Einstellungen \ Menü-Einstellungen \ Zeitlimit für Bildschirm-Einblendung** im Bereich zwischen 1 bis 30 Sekunden wählen. Die Voreinstellung ist 5 Sekunden.

Sie können diesen Info-Balken auch jederzeit mit der INFO-Taste auf der Fernbedienung aufrufen. Dabei werden zusätzlich typische Parameter des aktuell empfangenen Programms angezeigt (s. unten). Mit einem weiteren Druck auf die INFO-Taste erscheint ein Fenster mit dem Programminhalt. Nochmaliges Drücken der INFO-Taste (oder **EXIT**) blendet die Programminformationen wieder aus.

**Die Informationen im Info-Balken:**
- Programm-Name (z.B. "SAT.1A")
- Laufende Programmnummer (z.B. 0006)
- Aktuell empfangener Satellit (z.B. Astra)
- Aktuelle Uhrzeit (z.B. 18:33)
- Anfangs- und Endzeit der aktuellen Sendung
- Titel der aktuellen Sendung (z.B. Sat.1 NEWS)

- Symbol für Favoritenliste (F) oder Verschlüsselung ($)
- Symbol für gesendetes Tonformat (z.B. "S" für Stereo)
- Symbol für Fernseh- oder Radio-Empfang
- Daten des aktuell empfangenen Satelliten-Transponders (Frequenz, Polarisation, Symbolrate)
- Anzeigebalken für Signalstärke (S) und Qualität (Q) des empfangenen Satelliten-Transponders
- Lautsprecher-Symbol mit Zahlenangabe für die eingestellte Grundlautstärke (z.B. 9)

Beim Aufruf des Info-Balkens mit der INFO-Taste der Fernbedienung werden zusätzliche Parameter eingeblendet:

- Symbolrate des aktuell empfangenen Satelliten-Transponders (S/R)
- Programm-Übertragung (FTA oder Name des CA-Systems)
- Programm-Kennziffern (Audio PID, Video PID, PCR PID).

## 12.2 Programm-Umschaltung

Sie können die Programme auf mehrere Arten umschalten:

- Sie drücken die Taste **OK** und öffnen so die Programmliste.
- Mit den Tasten **VOL** ◄/►können Sie Seitenweise in der Kanalliste blättern.
- Mit den Tasten ▲/▼wählen Sie das gewünschte Programm. Ein eingeblendetes Vorschau-Bild zeigt den Inhalt des gewählten Programms.
- Mit **OK** schalten Sie das gewählte Programm zum Vollbild um.

oder:

- Sie geben die Programmnummer des neuen Programms mit den Zifferntasten der Fernbedienung ein.

oder:

- Sie schalten die Programme mit den Tasten ▲/▼ Schritt für Schritt weiter.

Bitte beachten Sie, dass jeweils immer nur die Programme angewählt werden können, die in der gerade benutzten Programmliste oder einer der Favoritenlisten gespeichert sind. Ein Wechsel der jeweils benutzen Programmliste erfolgt mit der Taste **FAV** und dann mit den Tasten ▲/▼ und **OK**.

# 13 Elektronischer Programm-Führer (EPG)

## 13.1 Tagesprogramm (HEUTE)

Digitale Fernsehprogramme werden durchweg mit programmbegleitenden Informationen gesendet. Sie beziehen sich sowohl auf die Programmvorschau als auch auf Angaben zu den Programminhalten. Dieses Gerät kann Programm-Informationen bis max. sieben Tage im Voraus empfangen und speichern. Aber nicht alle Programme bieten diesen Service im gleichen Umfang.

Sie können den EPG (Electronic Program Guide) mit der Taste EPG aufrufen. Es erscheint zunächst der Programmführer "Heute".

**Die Informationen im Programmführer | Heute:**

- Aktuelles Datum und Uhrzeit
- Vorschaubild des laufenden Programms
- Information zum gekennzeichneten Programm

- Ausschnitt aus der benutzen Programmliste (auch Favoritenliste)
- Zeitbalken mit Programmtiteln (meist abgekürzt)

- Mit den Tasten ▲/▼ bewegen Sie sich in der Programmliste.
- Mit den Tasten ◄/►bewegen Sie sich auf dem Zeitbalken
- Mit der **Farbtaste GELB** erhalten sie die erweiterte Information zu dem gekennzeichneten Programmbeitrag.
- Mit der **Farbtaste GRÜN** schalten Sie den EPG zur Wochen-Ansicht um (siehe Abschnitt 12.2).
- Mit der **Farbtaste ROT** öffnen Sie das Menü zur Timer-Programmierung. Die Daten des gekennzeichneten Programmbeitrags im gekennzeichneten Programm werden automatisch übernommen.
- Mit **BACK** oder **EXIT** verlassen Sie den EPG.

Hinweis: Nach dem Umschalten eines TV-Programms kann es einen Augenblick dauern, bis alle Daten dieses TV-Programms für mehrere Tage empfangen und gespeichert worden sind. Bis dahin ist die Anzeige nicht vollständig.

## 13.2 Wochenprogramm

Diese Darstellung bezieht sich nur auf das zuvor in der Tagesprogramm-Ansicht (Heute) gewählte TV-Programm. Sie enthält alle Sendungen eines Tages in einer Listen-Darstellung. Diese Programmliste ist meist bis zu sieben Tage im Voraus verfügbar.

**Die Informationen im Programmführer | Woche:**

- Aktuelles Datum und Uhrzeit
- Auswahlfeld für Kalender-Tag
- Vorschaubild des gewählten Programms
- Information zum gewählten Programm
- Ausschnitt aus der Liste des Tagesprogramms

- Mit den Tasten ▲/▼ bewegen Sie sich im Tagesprogramm.
- Mit den Tasten ◄/►wählen Sie den Kalender-Tag
- Mit der **Farbtaste GELB** erhalten sie die erweiterte Information zu dem gekennzeichneten Programmbeitrag.
- Mit der **Farbtaste GRÜN** schalten Sie zur EPG-Ansicht "Heute" um (siehe Abschnitt 12.1).
- Mit der **Farbtaste ROT** öffnen Sie das Menü zur Timer-Programmierung. Die Daten des gekennzeichneten Programmbeitrags im gekennzeichneten Programm werden automatisch übernommen.
- Mit **BACK** oder **EXIT** verlassen Sie den EPG.

Hinweis: Nach dem Umschalten eines TV-Programms kann es einen Augenblick dauern, bis alle Daten dieses TV-Programms für mehrere Tage empfangen und gespeichert worden sind. Bis dahin ist die Anzeige nicht vollständig.

# 14 Weitere Funktionen

## 14.1 Grundlautstärke

Die Lautstärke einer Fernsehsendung sollte wie gewohnt am Fernsehgerät eingestellt werden. Zur optimalen Anpassung der Lautstärke-Verhältnisse an die Eigenschaften anderer Geräte, die auch mit dem gleichen Fernsehgerät verbunden sind (z.B. DVD-Spieler, Spielkonsole etc.) verfügt dieser Satellitenempfänger zusätzlich eine eigene Lautstärke-Einstellmöglichkeit.

- Mit den Tasten ◄/► stellen Sie die Grundlautstärke dieses Gerätes am besten auf Werte zwischen 15 und 30 ein, sodass sich am angeschlossenen Fernseher ein komfortabler Lautstärkepegel ergibt.

- Vermeiden Sie zu niedrige Einstellungen an diesem Gerät, wenn Sie diese dann gleichzeitig durch hohe Einstellwerte am angeschlossenen Fernsehgerät ausgleichen müssten.

## 14.2 Programmlisten, Favoriten-Listen

Wenn Sie die **OK**-Taste drücken, erscheint die Programmliste. Mit der Taste **TV / Radio** können Sie von der TV-Programmliste in die Radio-Programmliste wechseln. Haben Sie Favoritenlisten angelegt, in denen Sie Ihre Lieblings-Programme übersichtlich zusammengestellt haben, können Sie mit der Faste **FAV** von der normalen Programmliste in eine Ihrer Favoritenlisten wechseln.

- Den Leuchtbalken bewegen Sie mit den Tasten ▲/▼. Sobald Sie das gewählte Programm mit **OK** bestätigen, erscheint das zugehörige Vorschaubild.

**Schnellsuche nach bestimmten Programmen**

Wenn Sie ein bestimmtes Programm innerhalb der normalen Programmliste suchen, stehen drei Suchmethoden zur Verfügung, mit denen Sie schnell fündig werden. Benutzen Sie hierzu die **Farbtasten ROT, GRÜN, GELB** oder **BLAU** am unteren Bildrand. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt 9.1 dieser Anleitung (**TV-Programme \ Sortieren**.)

**Hinweise:**

- Haben Sie die ursprüngliche, werksseitig vorgegebene Reihenfolge der bekannten Fernseh- und Radioprogramme durch individuelle Sortiervorgänge verändert, können Sie den früheren Zustand mit der Sortier-Option "**FTA/CAS**" (**BLAUE Farbtaste**) wieder herstellen.

- Haben Sie allerdings diese vorgegebene Programm-Reihenfolge durch Verschieben der Programme im Abschnitt Menü 9.1 dieser Anleitung (**TV-Programme \ Verschieben**) geändert, können Sie die ursprüngliche Reihenfolge nur durch eine Software-Aktualisierung wieder herstellen. Dabei wird die werksseitige Programm-Reihenfolge erneut vom OTA Satelliten-Transponder heruntergeladen und die Programmliste dieses Receivers wird überschrieben. Weitere Informationen hierzu siehe hierzu Abschnitt 7.7 in dieser Anleitung (**Allgemeine Einstellungen \ Software-Aktualisierung).**

## 14.3 Ausschnitt-Vergrößerung (Zoom)

Wenn Sie die **ZOOM**-Taste drücken, erscheint der Bildschirm-Inhalt als vergrößerter Ausschnitt. Unten rechts im Bild wird ein Rahmen eingeblendet, der den zur vergrößerten Darstellung ausgewählten Bildausschnitt zeigt.

- Den Bildausschnitt können Sie mit den Tasten ▲/▼ und ◄/► an jede gewünschte Stelle bewegen.
- Mit den Farbtasten **ROT** und **GRÜN** können Sie die Größe des Bildausschnitts und damit den Grad der Vergrößerung verändern.

- Durch erneutes Drücken der Taste **ZOOM** oder **OK** kehren Sie zur normalen Bilddarstellung zurück.

## 14.4 Unterteilter Bildschirm (Mosaik)

Durch Drücken der Taste **PIP** wird der Bildschirm unterteilt und Standbilder von mehren Programmen werden gleichzeitig dargestellt ("Mosaik").

- Über ein eingeblendetes Menüfenster können Sie zwischen 4-, 9- und 16-facher Unterteilung wählen.
- Das jeweils farblich umrahmte Programm wird "live" wiedergegeben.
- Das "live"-Programm können Sie mit den Tasten ▲/▼ und ◄/► auswählen und mit **OK** aktivieren.

- Mit der Taste **EXIT** kehren Sie zum normalen TV-Empfang zurück.

## 14.5 Videotext (Teletext)

Mit diesem Gerät können Videotext-Informationen auf zwei unterschiedliche Arten abgerufen werden:

- Der sogenannte "OSD-Text" nutzt den in diesem Receiver integrierten Videotext-Decoder. Er wird mit der Fernbedienung dieses Gerätes gesteuert.

- Eine zweite Möglichkeit ist der "VBI-Text", der die Aufbereitung der Videotext-Informationen dem Decoder in dem angeschlossenen Fernsehgerät überlässt. In diesem Falle werden alle Videotext-Funktionen über die Fernbedienung des Fernsehgerätes gesteuert

- Um den "OSD -Text" zu aktivieren, drücken Sie die TXT -Taste auf der Fernbedienung dieses Gerätes. Der Videotext-Seitenaufruf erfolgt mit den Zifferntasten oder den ▲/▼ -Tasten. Die Funktionen der Farbtasten auf der Fernbedienung werden in der Fußzeile des Videotext-Fensters erläutert.

- Mit der **EXIT** -Taste beenden Sie die Videotext-Wiedergabe.

# 15 Hinweise zur Fehlersuche

Beim Empfang digitaler Fernsehprogramme werden große Datenmengen gleichzeitig übertragen und verarbeitet. Das Umschalten von einem Programm in ein anderes kann deshalb etwas länger dauern, als Sie es von Analog-Geräten gewohnt sind. Auch sind digitale Fernseh-Empfangsgeräte "nahe Verwandte" der Personal Computer (PC), und ihre Verhaltensweise ähnelt ihnen auf gewisse Weise. Das soll heißen, dass sich ein digitaler Receiver gelegentlich wie ein PC ohne Vorwarnung und ohne erkennbaren Grund "aufhängt". Sollte so etwas einmal passieren, trennen Sie das Gerät bitte kurz von der Steckdose. Nach dem Wiedereinschalten sind alle Funktionen des Gerätes meist wieder voll verfügbar. Sollten weiterhin Funktionsstörungen bestehen, versuchen Sie das Symptom, die vermutete Ursache und eventuelle Abhilfe in dieser Liste zu finden, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler wenden.

| Nr. | Symptom | Ursache / Abhilfe |
|---|---|---|
| 1 | Kein Bild, kein Ton | • Programmdaten des Satelliten haben sich geändert<br>• Programmsuchlauf durchführen, evtl. neue TP-Daten eingeben |
| 2 | Kein Ton | • Stummschaltung des Tons (MUTE) überprüfen<br>• Audiosprache überprüfen, Audio-Taste drücken und Sprache ändern oder Haupttonsprache im Menü "Allgemeine Einstellungen" ändern |
| 3 | Receiver "bootet" nicht | • Netzstecker ziehen und wieder einstecken<br>• Kontaktaufnahme zum Kundendienst, wenn das Problem weiter besteht. |
| 4 | Suchlauf fehlgeschlagen | • DiSEqC- und LNB -Einstellungen, LNB - Anschlusskabel überprüfen |
| 5 | Bildschirm zeigt andauernd "*Schwaches oder kein Signal*" | • DiSEqC- und LNB -Einstellungen, LNB - Anschlusskabel überprüfen. Wurde der richtige Satellit gewählt? |

| Nr. | Symptom | Ursache / Abhilfe |
|---|---|---|
| 6 | Bild "eingefroren" oder "Klötzchen" im Bild | • Schwaches Antennen-Signal<br>• Antennenposition prüfen, Wetterverhältnisse in Betracht ziehen |
| 7 | Fernbedienung funktioniert nicht | • Fernbedienung zielgerichtet und aus geringerer Entfernung betätigen<br>• Prüfen, ob die Batterie der Fernbedienung noch in Ordnung ist. |
| 8 | CA - Modul wird nicht erkannt | • Ist das CA-Modul vollständig in den Schacht hineingeschoben?<br>• Ist das CA-Modul falsch herum eingesetzt? |
| 9 | Verschlüsselte Programme können nicht empfangen werden | • Falsches CA-Modul für das zu empfangene TV-Programm?<br>• SmartCard ungültig oder Abonnement abgelaufen? |
| 10 | Software-Aktualisierung fehlgeschlagen | • Ist der Satellit ASTRA 19° Ost gewählt?<br>• Prüfen, ob andere Programme von ASTRA empfangen werden können |

# 16 Technische Daten

## E 100 CI

**Tuner und Demodulator**

| | |
|---|---|
| Sat ZF Eingang | 950 ~ 2.150 MHz |
| SAT ZF Ausgang (durchgeschleift) | 950 ~ 2.150 MHz |
| SAT ZF Eingangsimpedanz | 75 Ohm |
| SAT ZF Eingangspegel | -65dbm ~ -25dbm |
| LNB Schaltspannung | 13 / 18 V DC, 400 mA (max.), kurzschlussfest |
| Bandumschaltung | 22 kHz-Ton, DiSEqC 1.2, USALS |
| Demodulator | QPSK |
| Symbol-Rate | 2 ~ 45 Msps |
| FEC (Fehlerschutz) | 1/2, 2/3, 3/4, 5/6, 7/8 |

**Video Decoder Parameter**

| | |
|---|---|
| Eingangs-Datenrate | 60 Mbit/s (max.) |
| Video-Decoder | ISO / IEC 13818-2, MP@ML |
| Bildschirmformat | 4:3, 16:9 |
| Auflösung | Max. 720 x 576 Bildpunkte |

**Audio Decoder Parameter**

| | |
|---|---|
| Audio Decodierung | MPEG 1; ISO / IEC 11172-3 |
| Betriebsarten | Mono L/R, Stereo |
| Sampling–Frequenzen | 32 / 44,1 / 48 kHz |

**Sonstiges**

| | |
|---|---|
| Datenschnittstelle | RS-232 (3,5 mm Stereo-Buchse) max. 115200 Bit/s |
| Netzspannung | 110 - 240 V, 50 / 60 Hz |
| Leistungsaufnahme | 10 Watt (max.) Standby: ~ 6 Watt |
| Abmessungen (BxHxT) | 8,5 x 3,2 x 12,6 cm (ohne Stecker) |
| Gewicht | 215 g |

eycos®

multimedia systems

# EUROPE SERVICE

## Service und Support

Sie können im Falle von Fragen und Problemen
auf verschiedenen Wegen mit uns in Kontakt treten.

**Unser Supportforum:**
Sie finden unser Supportforum im Internet
unter folgender URL: www.eycos.de

Hier finden Sie aktuelle Software, Tools,
Handbücher und Foren die sich mit
den einzelnen Geräten beschäftigen.

### Österreich

SATFORCE
Kommunikationstechnik GmbH
Mayrwiesstr. 11
A-5300 Hallwang

### Deutschland

SATFORCE
Kommunikationstechnik GmbH
Troppauer Strasse 6
D-83395 Freilassing